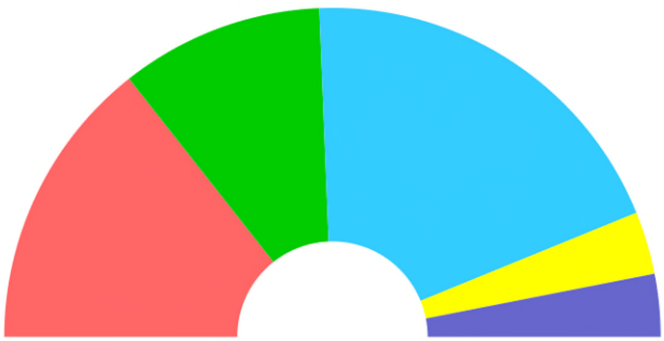
28.03.2025

Dipl.-Inform. Matthias Moehl
Behnstraße 36
22767 Hamburg
fon 040 / 44 85 17
e-mail: matthias.moehl@election.de

Gutachten zur Entwicklung der Landtagsgröße

in Nordrhein-Westfalen

erweiterte Fassung



Im Auftrag der Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

im Landtag NRW

Inhalt

1 Grundlagen und Ziele des Gutachtens 3
1.1 Historische Entwicklung der Mandatszahlen im Landtag 3
1.2 Szenarien zur Einschätzung der künftigen Entwicklung 3
1.3 Methodik zur Projektion der Erststimmen-Ergebnisse in den Wahlkreisen 4
1.4 Ermittlung von Wahrscheinlichkeiten für die Wahlkreismehrheiten 5
1.5 Zusammenfassung der Ergebnisse 5
2 Landtagsgröße nach geltendem Wahlrecht 6
2.1 Szenario 1 (Ergebnis Landtagswahl 2022) 6
2.2 Szenario 2 (Ergebnis Europawahl 2024) 7
2.3 Szenario 3 (Ergebnis Bundestagswahl 2025) 8
2.4 Szenario 4 (Repräsentativbefragung von Forsa Dezember 2024) 9
2.5 Szenario 5 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 1) 10
2.6 Szenario 6 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 2) 11
2.7 Szenario 7 (Repräsentativbefragung von Infratest-dimap Januar 2025) 12
2.8 Szenario 8 (Infratest-dimap-Befragung Januar 2025 - Variante) 13
3 Landtagsgröße bei reduzierter Anzahl der Wahlkreismandate 14
3.1 Zuordnung der Wahlkreise zu Regierungsbezirken 14
3.2 Anzahl der Wahlkreismandate in den Regierungsbezirken 15
3.3 Modellierung der Wahlkreismehrheiten bei reduzierter Anzahl 15
3.4 Landtagsgrößen bei 115 Wahlkreisen 16
3.5 Landtagsgrößen bei 109 Wahlkreisen 19
3.6 Landtagsgrößen bei 103 Wahlkreisen 22
3.7 Landtagsgrößen bei 99 Wahlkreisen 25
3.8 Landtagsgrößen bei 91 Wahlkreisen 28
4 Gesetzliche Regelungen zur Begrenzung der Landtagsgröße 31
4.1 Ungedeckte Erststimmenmehrheiten bei 128 Wahlkreisen 31
4.1.1 Szenario 1 (Ergebnis Landtagswahl 2022) 32
4.1.2 Szenario 2 (Ergebnis Europawahl 2024) 33
4.1.3 Szenario 3 (Ergebnis Bundestagswahl 2025) 34
4.1.4 Szenario 4 (Repräsentativbefragung von Forsa Dezember 2024) 35
4.1.5 Szenario 5 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 1) 36
4.1.6 Szenario 6 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 2) 37
4.1.7 Szenario 7 (Repräsentativbefragung von Infratest-dimap Januar 2025) 38
4.1.8 Szenario 8 (Infratest-dimap-Befragung Januar 2025 - Variante) 39
4.2 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 115 Wahlkreisen 40
4.3 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 109 Wahlkreisen 42
4.4 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 103 Wahlkreisen 44
4.5 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 99 Wahlkreisen 46
4.6 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 91 Wahlkreisen 48
5 Bewertung und Schlussfolgerungen 50
Quellen 51

1 Grundlagen und Ziele des Gutachtens

In Nordrhein-Westfalen gilt bei Landtagswahlen ein Wahlsystem, das die relative Mehrheitswahl nach Erststimmen in Einzelwahlkreisen mit der Verhältniswahl nach Zweitstimmen auf Landesebene kombiniert. Dabei richtet sich die Sitzverteilung im Landtag insgesamt nach den Stimmenanteilen der Parteien, die landesweit mehr als fünf Prozent der Zweitstimmen erhalten. Durch die vergleichsweise hohe Anzahl von 128 Wahlkreismandaten bei insgesamt 181 Landtagsmandaten verbleiben nur 53 Listenmandate zur Herstellung eines Verhältnisausgleichs zwischen den Parteien. In der Vergangenheit ist daher durch zahlreiche Überhang- und Ausgleichsmandate die Sollgröße des Landtags von 181 Mandaten mehrfach deutlich überschritten worden.

In dem vorliegenden Gutachten wird untersucht, wie sich die Landtagsgröße im Rahmen des bislang geltenden Landeswahlgesetzes nach verschiedenen Szenarien zu möglichen Wahlergebnissen künftig entwickeln könnte und welche Auswirkungen eine Änderung der Anzahl der Wahlkreismandate hätte. Dazu wird der Wahlausgang in den einzelnen Wahlkreisen nach einem Projektionsverfahren modelliert und auf der Grundlage der so ermittelten Wahlkreismandate für die einzelnen Parteien die Mandatsberechnung nach dem geltenden Landeswahlgesetz durchgeführt. Neben fünf verschiedenen Varianten mit reduzierter Anzahl der Wahlkreismandate wird eine mögliche gesetzliche Neuregelung zur künftigen Handhabung von Überhangmandaten untersucht.

1.1 Historische Entwicklung der Mandatszahlen im Landtag

Nachdem bei den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1947 die Anzahl der Wahlkreismandate mit 150 von 200 und später 151 von 201 vorgesehen Mandaten zunächst bei etwa 75 Prozent gelegen hatte, galt erstmals zur Landtagswahl 2005 ein Verhältnis von 128 Wahlkreismandaten bei 181 Mandaten insgesamt, entsprechend rund 71 Prozent. Dieser etwas geringere Anteil liegt noch immer weit über dem entsprechenden Wert der Bundestagswahlen seit 1953 von maximal 50 Prozent und den Anteilen der Wahlkreismandate in den meisten Bundesländern mit vergleichbaren Landeswahlgesetzen.

Die Wahlergebnisse ergaben seit 2005 stets für eine Partei eine vollständige Ausschöpfung des Sitzkontingents in der ersten Berechnung nach § 33 (4) Landeswahlgesetz. Darüber hinaus entstanden bei vier der fünf Wahlen Überhangmandate, die nach § 33 (5) Landeswahlgesetz zu einer Neuberechnung der Landtagsgröße führten. Diese lag in der Folge zwischen 187 und 237 Mandaten und übertraf die Sollgröße von 181 damit um bis zu 56 Mandate, entsprechend 31 Prozent.

LTW	Mandate	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke	Sonstige
2005	187 (128)	89 (89/3)	74 (39)	12	12	-	-	-
2010	181 (128)	67 (67)	67 (61)	23	13	-	11	-
2012	237 (128)	67 (29)	99 (99/23)	29	22	-	-	20*
2017	199 (128)	72 (72/6)	69 (56)	14	28	16	-	-
2022	195 (128)	76 (76/6)	56 (45)	39 (7)	12	12	-	-

*PIRATEN

Tabelle 1: Mandate (Wahlkreise/davon Überhang) bei den Landtagswahlen 2005-2022

Überhangmandate sind nur bei der Landtagswahl 2010 nicht entstanden, als CDU und SPD bei den landesweiten Zweitstimmen annähernd gleich stark waren und in der Folge fast gleich viele relative Wahlkreismandate erzielten.

1.2 Szenarien zur Einschätzung der künftigen Entwicklung

Um die künftige Entwicklung der Landtagsgröße einschätzen und vergleichen zu können, werden insgesamt acht Szenarien untersucht, die sich an den Ergebnissen der Wahlen 2022 bis 2025 in Nordrhein-Westfalen sowie an kürzlich veröffentlichten Repräsentativ-Befragungen orientieren. Damit wird eine breite Spanne möglicher Entwicklungen hinsichtlich des Wahlerfolgs der Parteien

abgedeckt und die Auswirkungen auf die Landtagsgröße werden unmittelbar veranschaulicht. Ausgangspunkt sind die landesweiten Zweitstimmenanteile derjenigen Parteien, die nach dem jetzigen Stand eine realistische Aussicht auf den Einzug in den Landtag haben. In den einzelnen Szenarien beruhen die Landesergebnisse der Zweitstimmen auf den folgenden Datengrundlagen:

Szenario	Datengrundlage
1	Ergebnis Zweitstimmen Landtagwahl 2022
2	Ergebnis Europawahl 2024
3	Ergebnis Zweitstimmen Bundestagswahl 2025
4	Repräsentativbefragung Forsa Dezember 2024
5	Befragung Forsa Variante 1 mit Linke über fünf Prozent
6	Befragung Forsa Variante 2 mit Linke über fünf Prozent
7	Repräsentativbefragung Infratest-dimap Januar 2025
8	Befragung Infratest-dimap Variante mit Linke über fünf Prozent

Tabelle 2: Datengrundlagen der untersuchten Szenarien

Die Varianten der Befragungsergebnisse tragen der Tatsache Rechnung, dass die Linke zuletzt mit einem Ergebnis von 8.3 Prozent bei der Bundestagswahl wachsenden Zuspruch erhielt und der Einzug in den nächsten Landtag zum jetzigen Zeitpunkt durchaus realistisch erscheint.

Szenario	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
1	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
2	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
3	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
4	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
5	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
6	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
7	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0[1] %
8	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %

Tabelle 3: Landesweite Zweitstimmen-Anteile in den untersuchten Szenarien

Im *Szenario 5* geht der um drei Prozentpunkte höhere Anteil der Partei Die Linke gegenüber der Forsa-Befragung zu Lasten von SPD (zwei Prozentpunkte) und GRÜNE (ein Prozentpunkt). Dagegen wird im *Szenario 6* angenommen, dass die CDU um drei Punkte schwächer abschneidet. Im *Szenario 8* werden wiederum SPD und GRÜNE um insgesamt drei Punkte schwächer angenommen, während die Linke mit fünf Prozent knapp in den Landtag einziehen kann.

1.3 Methodik zur Projektion der Erststimmen-Ergebnisse in den Wahlkreisen

Die Analyse der Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946 in Deutschland zeigt, dass die Ergebnisse in den Wahlkreisen im Wesentlichen von drei Faktoren bestimmt werden:

- langfristiges Wahlverhalten im Wahlkreis
- der landesweite Zuspruch für die Parteien bei der jeweiligen Wahl
- Kandidaturen vor Ort und regionale Besonderheiten

Grundlage der Projektion sind daher möglichst genaue Einschätzungen der bestimmenden Faktoren. Mit dieser Methodik konnte bei den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen von 2010 bis 2022 trotz der unvermeidlichen Ungenauigkeiten landesweiter Vorwahlbefragungen die Verteilung der Wahlkreismandate sehr gut angenähert[2] werden. Bei der Bundestagswahl 2025 wurden in

[1] In der Befragung war kein expliziter Wert für Die Linke ausgewiesen
[2] 2010: CDU 59, SPD 69; 2012: CDU 39, SPD 89; 2017: CDU 73, SPD 55; 2022: CDU 72, SPD 54, GRÜNE 2

Nordrhein-Westfalen die Erststimmenmehrheiten in 60 der 64 Wahlkreise korrekt vorausgesagt. In der Modellierung wird für die landesweiten Erststimmenanteile angenommen, dass diese im Wesentlichen den landesweiten Zweitstimmenanteilen folgen. Die Projektion der Tendenzen auf die Wahlkreise folgt einem empirisch gestützten Modell, das konstante und lineare Trendkomponenten in Abhängigkeit des jeweiligen Stimmenanteils im Wahlkreis kombiniert. Die regionalen Besonderheiten und Kandidaturen der Landtagswahl 2022 werden soweit wie möglich übernommen. Für Wahlkreise[3], in denen die Linke oder die AfD zuletzt nicht kandidierten, werden hypothetische Werte auf der Grundlage der Zweitstimmen für die betreffenden Parteien angesetzt und die Anteile für die übrigen Parteien werden entsprechend korrigiert.

1.4 Ermittlung von Wahrscheinlichkeiten für die Wahlkreismehrheiten

Die Projektionswerte der Erststimmenanteile in den Wahlkreisen sind der Ausgangspunkt für eine probabilistische Simulation, die in jedem Wahlkreis unter Berücksichtigung der statistischen Schwankungsbreiten mehr als 100 000 mögliche Wahlresultate nach einem Zufallsverfahren generiert. Dabei zeigt sich, dass in den Wahlkreisen häufig mehrere Parteien Aussichten auf den Gewinn des Wahlkreismandats haben. Je nach Wahrscheinlichkeitswert der stärksten Partei werden die Wahlkreise drei Kategorien zugeordnet:

- Sicher – Wahrscheinlichkeitswert der stärksten Partei 100 Prozent
- Wahrscheinlich – Wahrscheinlichkeitswert der stärksten Partei mindestens 85 Prozent
- Vorsprung – alle übrigen Wahlkreise

Bei der Landtagswahl 2022 wurden in der Kategorie *sicher* alle 28 Wahlkreise korrekt vorhergesagt, in der Kategorie *wahrscheinlich* 60 von 61 Wahlkreisen und in der Kategorie *Vorsprung* 27 von 39 Wahlkreisen. Insgesamt übertraf die Genauigkeit von 90 Prozent sogar leicht den Mittelwert der Wahrscheinlichkeitswerte über alle Wahlkreise von 87 Prozent.

In den kartografischen Darstellungen der Simulationsergebnisse für die betrachteten Szenarien sind die Kategorien für die Wahrscheinlichkeiten mit angegeben, um Unwägbarkeiten und mögliche Schwankungen abzubilden. Vor allem in den Wahlkreisen der Kategorie Vorsprung ist zumeist auch ein anderer Wahlausgang realistisch, mit entsprechenden Konsequenzen für die Verteilung der Wahlkreise und die Anzahl der Überhangmandate.

1.5 Zusammenfassung der Ergebnisse

In den acht betrachteten Szenarien wurde die Sollgröße des Landtags von 181 Mandaten in keinem Fall eingehalten. Die Spanne reicht von 195 Mandaten im *Szenario 1* bis zu 279 Mandaten im *Szenario 8*, entsprechend einer Überschreitung der Sollgröße von 98 Mandaten oder gut 54 Prozent. Die Spanne der Überhangmandate erstreckt sich dabei von sechs im *Szenario 1* bis hin zu 38 in den *Szenarien 5, 6* und *8*.

Szenario	Mandate	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
1	195 (128/6)	76 (76/6)	56 (45)	39 (7)	12	12	-
2	255 (128/28)	98 (98/28)	54 (24)	43 (6)	20	40	-
3	239 (128/20)	82 (82/20)	54 (40)	34 (6)	-	46	23
4	253 (128/35)	124 (123/35)	48 (3)	42 (2)	-	39	-
5	261 (128/38)	125 (124/38)	43 (2)	39 (2)	-	39	15
6	267 (128/38)	118 (118/38)	50 (6)	43 (4)	-	40	16
7	245 (128/25)	98 (98/25)	52 (19)	52 (11)	-	43	-
8	279 (128/38)	109 (109/38)	51 (11)	55 (8)	-	48	16

Tabelle 4: Sitze (Wahlkreise/davon Überhang) in den untersuchten Szenarien

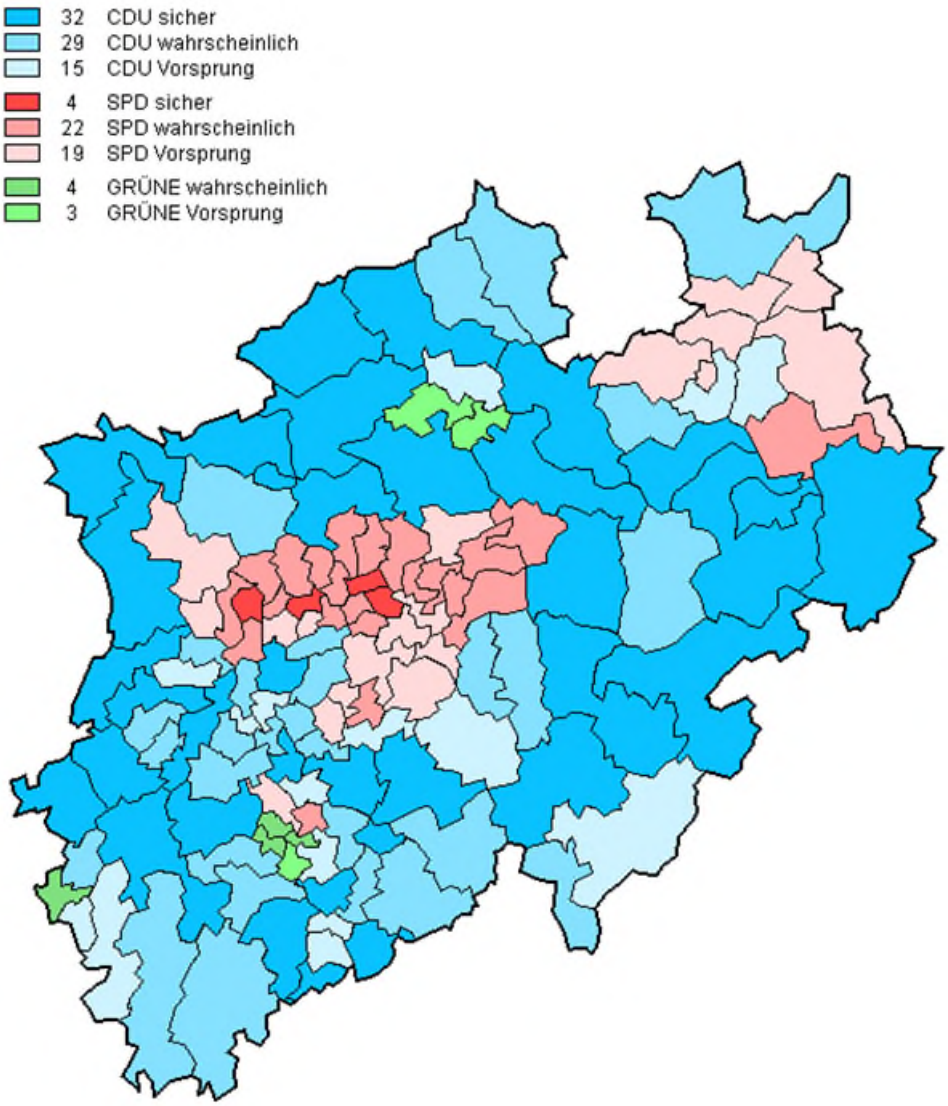
[3] Die Linke: Wahlkreise 35, 88, 89, 102 und AfD: Wahlkreise 1, 2, 50, 51, 55, 76, 77, 98, 110

2 Landtagsgröße nach geltendem Wahlrecht

Im folgenden Abschnitt werden die Anteile der Zweitstimmen und Erststimmen, die Sitzansprüche nach erster Berechnung (Sollgröße), die Anzahl der Wahlkreismandate und Überhangmandate, sowie die Neuberechnung einschließlich Ausgleichsmandaten nachvollziehbar dargestellt.

2.1 Szenario 1 (Ergebnis Landtagswahl 2022)

Dieses Szenario beruht auf der Zweitstimmenverteilung der Landtagswahl vom 15. Mai 2022 und den Erststimmenanteilen in den Wahlkreisen mit den oben erwähnten Anpassungen.

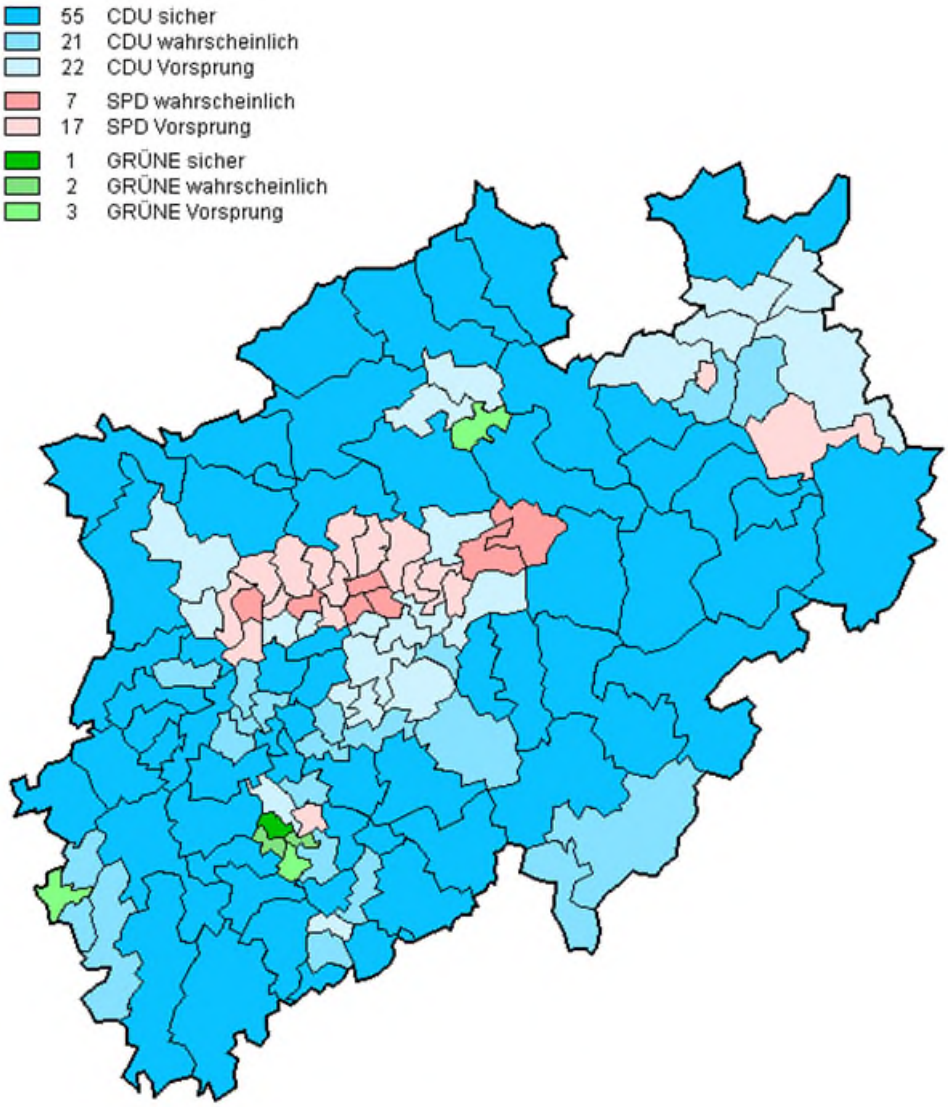


Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**76**	**45**	**7**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**
Überhang	6	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	4	3	-	1	-
Landtag (195 Mandate)	**76**	**56**	**39**	**12**	**12**	**-**

Tabelle 5 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 1

2.2 Szenario 2 (Ergebnis Europawahl 2024)

In diesem Szenario werden die Ergebnisse der Europawahl 2024 in Nordrhein-Westfalen als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse der Landtagswahl angenommen.



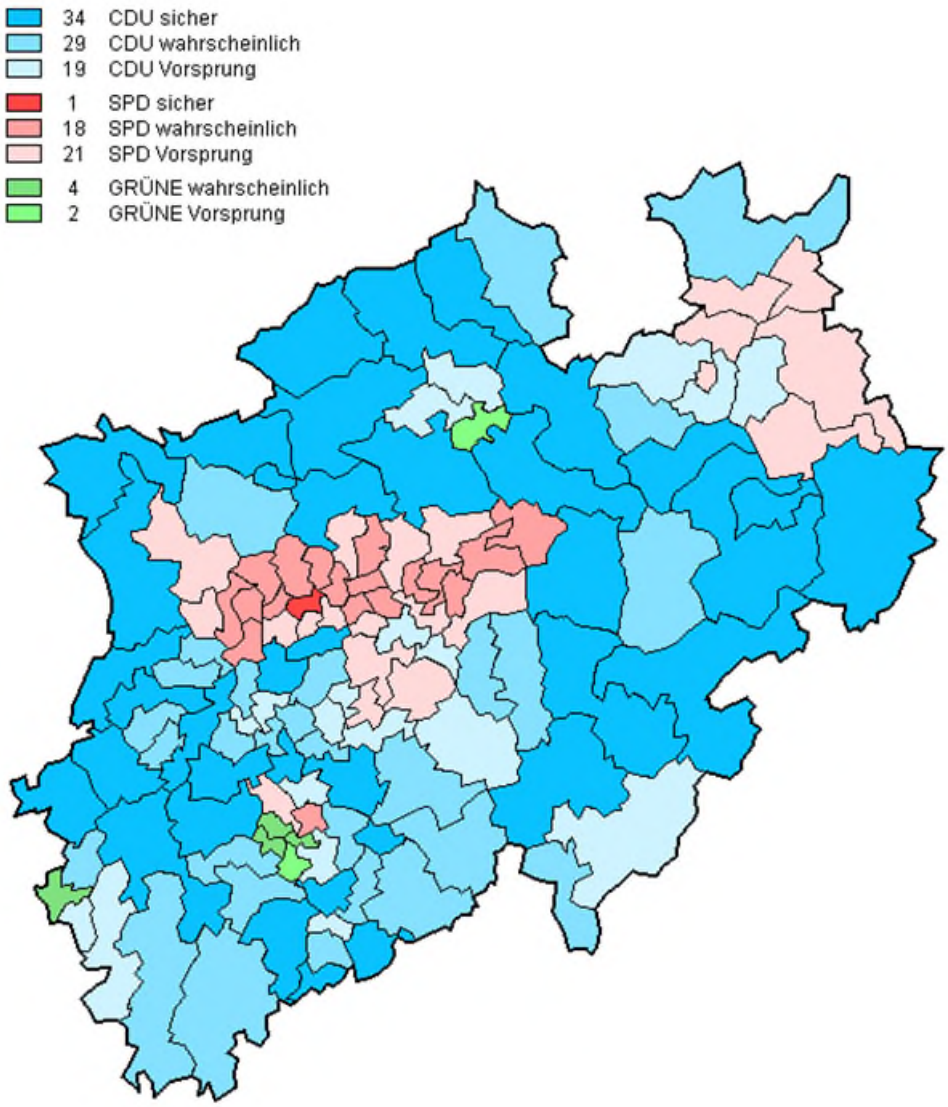
Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**98**	**24**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**
Überhang	28	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	15	13	6	12	-
Landtag (255 Mandate)	**98**	**54**	**43**	**20**	**40**	**-**

Tabelle 6 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 2

Mit 98 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 70 Mandaten erzielt die CDU 28 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz zunächst eine gerade Zahl von 254 Mandaten ergibt, die nach der gesetzlichen Vorschrift um eins auf 255 erhöht wird.

2.3 Szenario 3 (Ergebnis Bundestagswahl 2025)

In diesem Szenario werden die Zweitstimmen-Ergebnisse der Bundestagwahl 2025 in Nordrhein-Westfalen als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse der Landtagswahl angenommen.



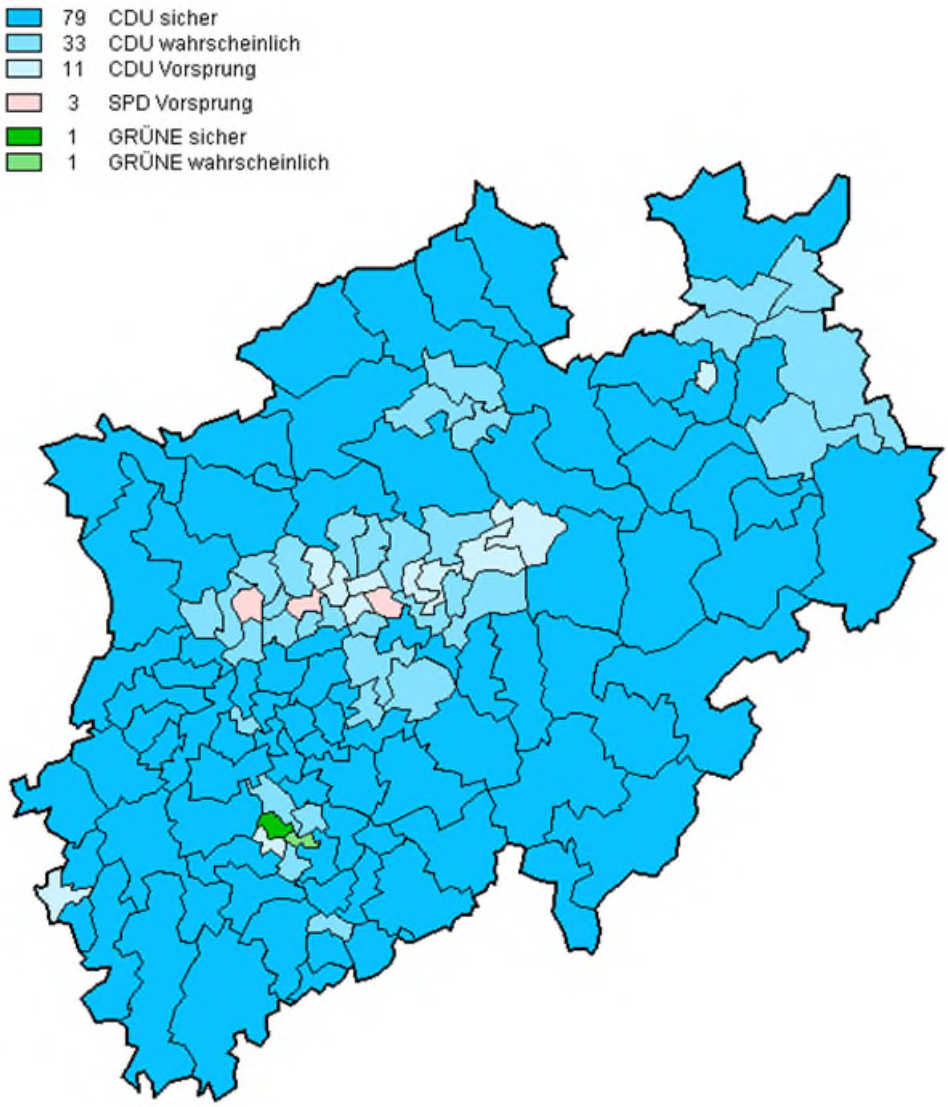
Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**82**	**40**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**
Überhang	20	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	13	8	-	11	6
Landtag (239 Mandate)	**82**	**54**	**34**	**-**	**46**	**23**

Tabelle 7 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 3

Mit 82 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 62 Mandaten erzielt die CDU 20 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz eine Landtagsgröße von 239 Mandaten ergibt.

2.4 Szenario 4 (Repräsentativbefragung von Forsa Dezember 2024)

Die Ergebnisse der am 12. Dezember 2024 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Forsa zur Wahlabsicht bei der Landtagswahl werden als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse angenommen.



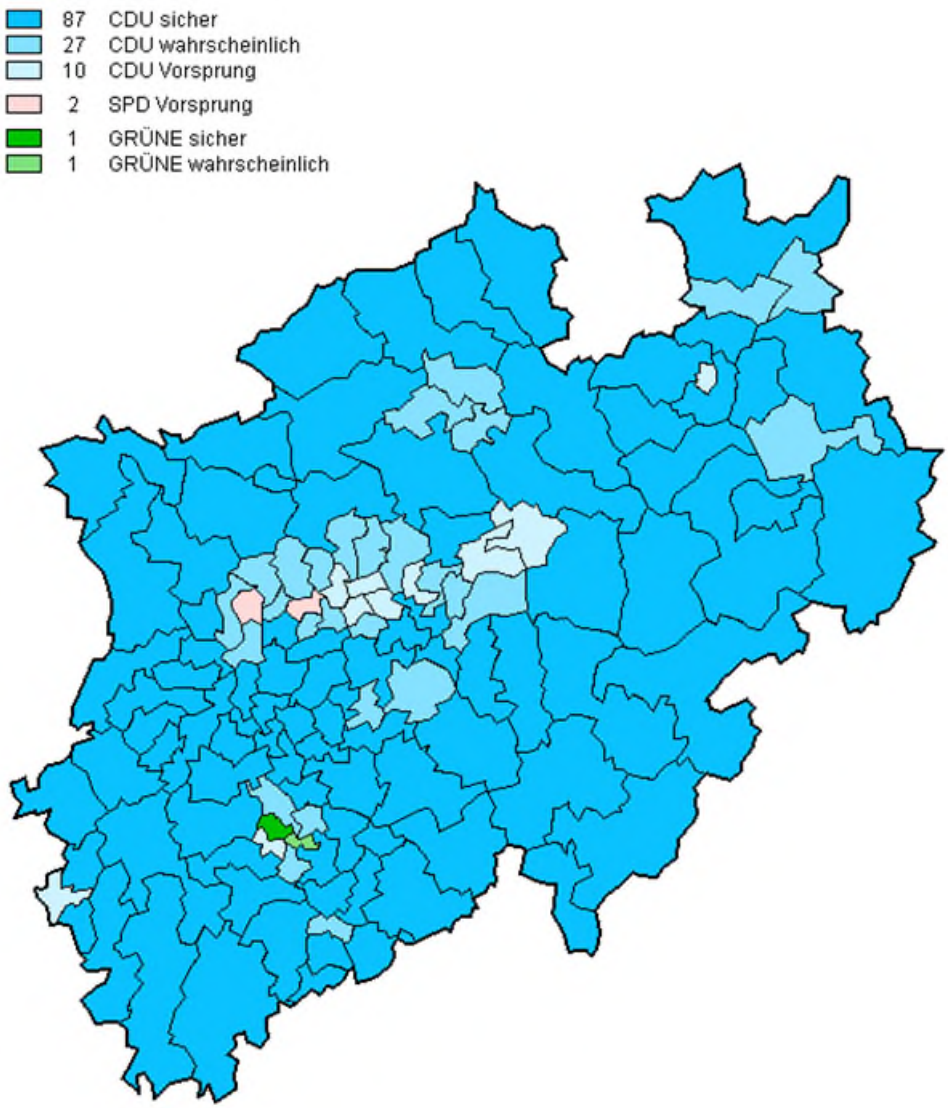
Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**123**	**3**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**
Überhang	35	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	13	12	-	11	-
Landtag (253 Mandate)	**124**	**48**	**42**	**-**	**39**	**-**

Tabelle 8 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 4

Mit 123 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 88 Mandaten erzielt die CDU 35 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz zunächst eine gerade Zahl von 252 Mandaten ergibt, die nach der gesetzlichen Vorschrift um eins auf 253 erhöht wird. In der Folge erhält die CDU ebenfalls ein Ausgleichmandat.

2.5 Szenario 5 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 1)

Basierend auf den Ergebnissen der am 12. Dezember 2024 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Forsa wird angenommen, dass Die Linke mit 5.0 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einzieht. SPD (zwei Prozentpunkte) und GRÜNE (ein Prozentpunkt) erhalten im Gegenzug geringere Anteile.



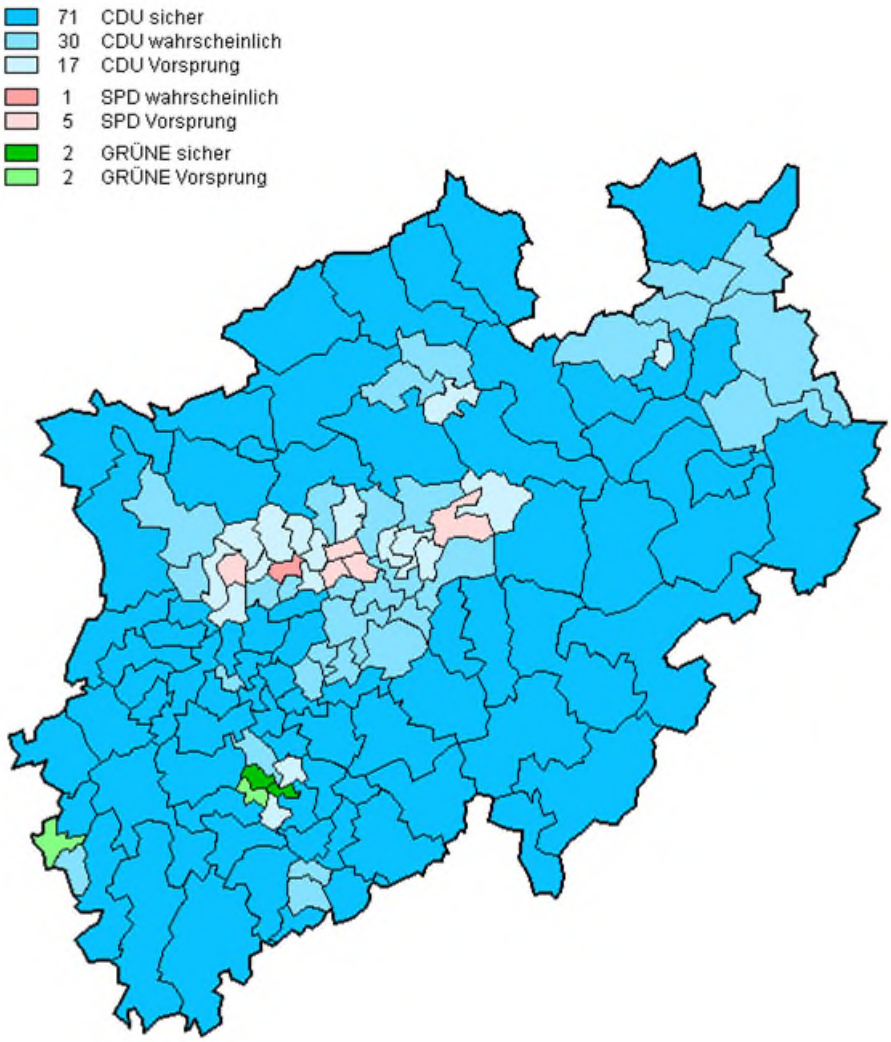
Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**124**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**
Überhang	38	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	13	12	-	12	4
Landtag (261 Mandate)	**125**	**43**	**39**	**-**	**39**	**15**

Tabelle 9 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 5

Mit 124 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 86 Mandaten erzielt die CDU 38 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz zunächst eine gerade Zahl von 260 Mandaten ergibt, die nach der gesetzlichen Vorschrift um eins auf 261 erhöht wird. In der Folge erhält die CDU ebenfalls ein Ausgleichmandat.

2.6 Szenario 6 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 2)

Basierend auf den Ergebnissen der am 12. Dezember 2024 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Forsa wird angenommen, dass Die Linke mit 5.0 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einzieht. Die CDU erhält im Gegenzug einen um drei Prozentpunkte geringeren Anteil.



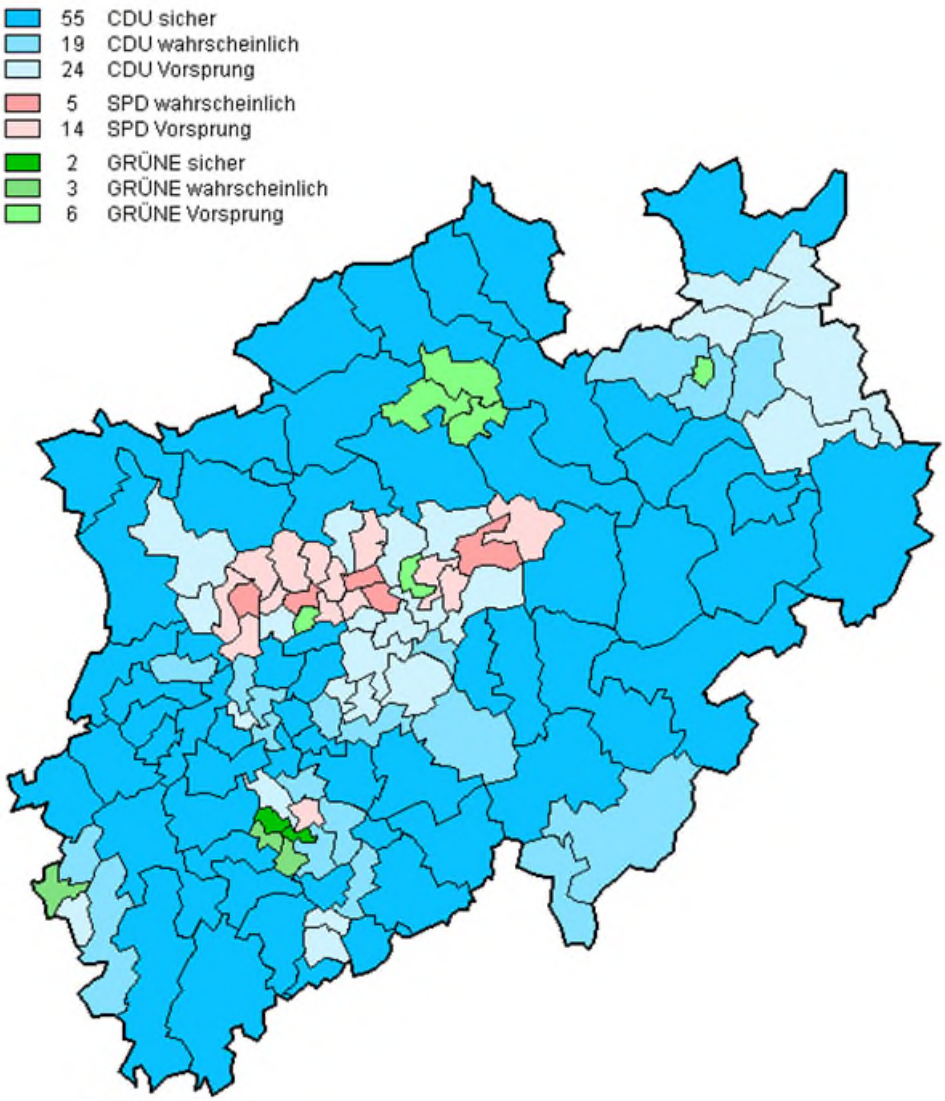
Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**118**	**6**	**4**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**
Überhang	38	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	16	14	-	13	5
Landtag (267 Mandate)	**118**	**50**	**43**	**-**	**40**	**16**

Tabelle 10 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 6

Mit 118 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 80 Mandaten erzielt die CDU 38 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz eine Landtagsgröße von 267 Mandaten ergibt.

2.7 Szenario 7 (Repräsentativbefragung von Infratest-dimap Januar 2025)

Die Ergebnisse der am 19. Januar 2025 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Infratest-dimap zur Wahlabsicht bei der Bundestagswahl werden als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse der Landtagswahl angenommen. Für die Linke wird ein Wert von 2.0 Prozent angesetzt.



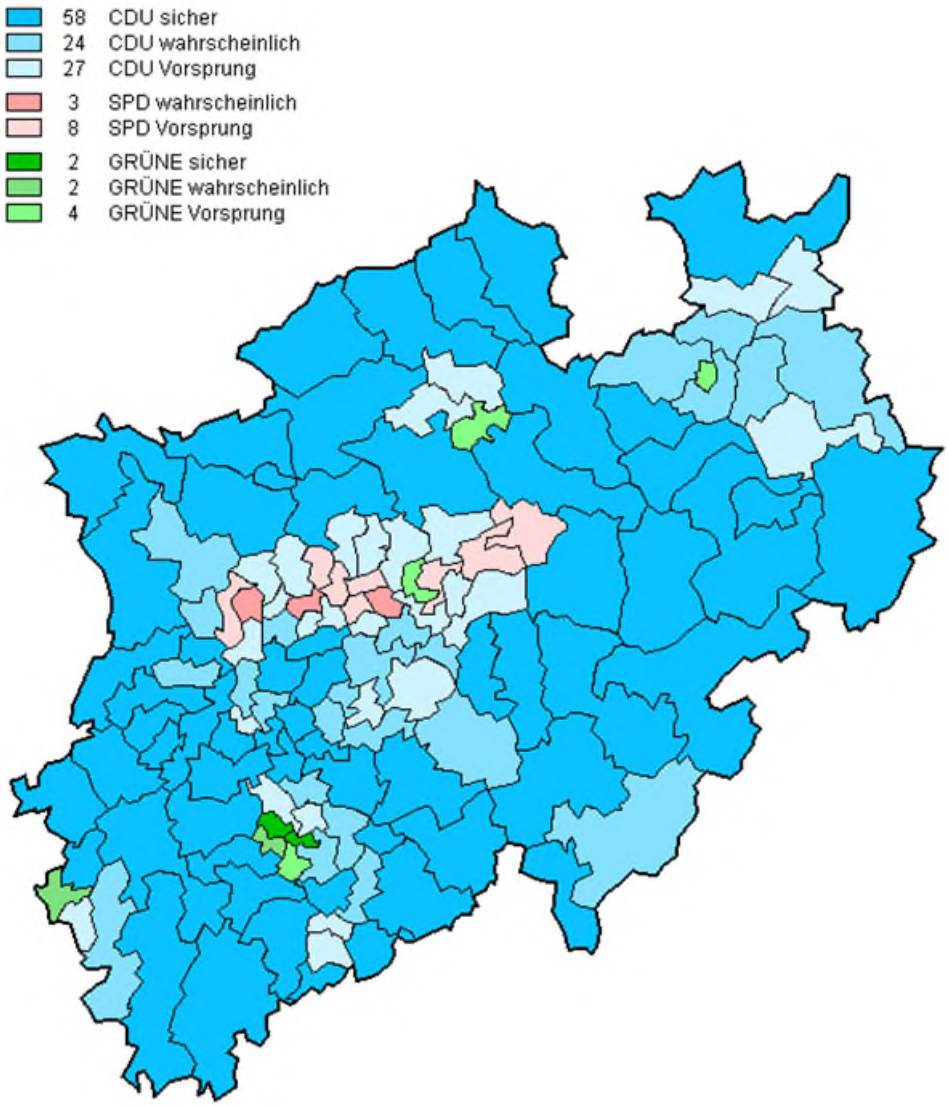
Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**98**	**19**	**11**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**
Überhang	25	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	14	14	-	11	-
Landtag (245 Mandate)	**98**	**52**	**52**	**-**	**43**	**-**

Tabelle 11 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 7

Mit 98 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 73 Mandaten erzielt die CDU 25 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz eine Landtagsgröße von 245 Mandaten ergibt.

2.8 Szenario 8 (Infratest-dimap-Befragung Januar 2025 - Variante)

Basierend auf den Ergebnissen der am 19. Januar 2025 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Infratest-dimap wird angenommen, dass Die Linke mit 5.0 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einzieht. SPD (zwei Prozentpunkte) und GRÜNE (ein Prozentpunkt) erhalten im Gegenzug geringere Anteile.



Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**109**	**11**	**8**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**
Überhang	38	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	18	19	-	17	6
Landtag (279 Mandate)	**109**	**51**	**55**	**-**	**48**	**16**

Tabelle 12 - Berechnung der Sitzverteilung im Szenario 8

Mit 109 Wahlkreismehrheiten bei einem Grundanspruch nach § 33 (4) Landeswahlgesetz von 71 Mandaten erzielt die CDU 38 Überhangmandate, sodass sich in der Neuberechnung nach § 33 (5) Landeswahlgesetz eine Landtagsgröße von 279 Mandaten ergibt.

3 Landtagsgröße bei reduzierter Anzahl der Wahlkreismandate

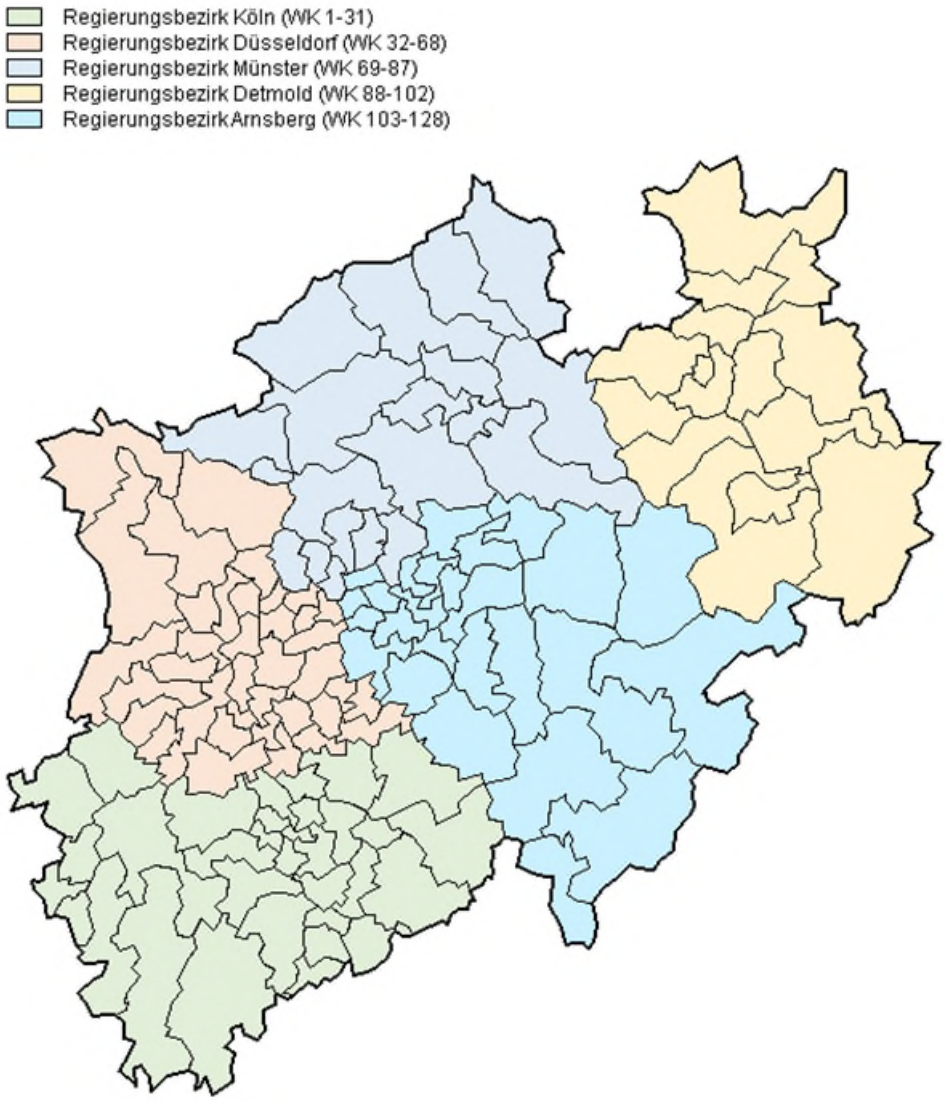
Um das Auftreten von Überhangmandaten weniger wahrscheinlich zu machen und deren Anzahl zu verringern, ist im Landeswahlgesetz eine Änderung der Anzahl der Wahlkreismandate denkbar, die einen geringeren Anteil der Wahlkreismandate an der Gesamtzahl der Landtagsmandate ergeben. Ergänzend zur geltenden Regelung werden fünf mögliche Varianten untersucht:

Variante	Mandate gesamt	Wahlkreismandate	Anteil
Landeswahlgesetz	181	128	71 %
1	181	115	64 %
2	181	109	60 %
3	181	103	57 %
4	181	99	55 %
5	181	91	50 %

Tabelle 13 – Varianten zur Anzahl der Wahlkreismandate

3.1 Zuordnung der Wahlkreise zu Regierungsbezirken

Die bestehenden 128 Wahlkreise sind mit Ausnahme des Wahlkreises 36 Remscheid-Oberbergischer Kreis III einem Regierungsbezirk zuzuordnen. Da die Stadt Remscheid im Wahlkreis 36 den größten Teil[4] der Wahlberechtigten stellt, wurde dieser dem Regierungsbezirk Düsseldorf zugerechnet.



[4] Stand Landtagswahl 2022: Remscheid 75 851 Wahlberechtigte, Radevormwald 16 256 Wahlberechtigte

3.2 Anzahl der Wahlkreismandate in den Regierungsbezirken

Nach den Zahlen der Wahlberechtigten der Bundestagswahl 2025 ergeben sich die folgenden Zahlen für die Wahlkreismandate in den Regierungsbezirken bei reduzierter Gesamtzahl, wobei für die Berechnung das Divisorverfahren mit Standardrundung nach Sainte-Laguë verwendet wurde.

Regierungsbezirk	**Düsseldorf**	**Köln**	**Münster**	**Detmold**	**Arnsberg**
Wahlberechtigte	**3 620 084**	**3 232 313**	**1 940 296**	**1 518 119**	**2 573 397**
115 Wahlkreise	32	29	17	14	23
109 Wahlkreise	31	27	16	13	22
103 Wahlkreise	29	26	15	12	21
99 Wahlkreise	27	25	15	12	20
91 Wahlkreise	25	23	14	11	18

Tabelle 14 – Anzahl der Wahlkreismandate in den Regierungsbezirken

3.3 Modellierung der Wahlkreismehrheiten bei reduzierter Anzahl

Da die konkrete Einteilung der Wahlkreise an dieser Stelle noch nicht absehbar ist, wird auf eine rechnerische Abschätzung zurückgegriffen. Die Wahlkreismehrheiten werden ausgehend von den Ergebnissen in der geltenden Einteilung der 128 Wahlkreise und den erzielten Mehrheiten nach Parteien anteilig für die Regierungsbezirke umgerechnet. Es wird das Divisorverfahren mit Standard-Rundung genutzt, das die rechnerischen Anteile am genauesten in ganze Zahlen umsetzt. Damit wird sichergestellt, dass das Gesamtverhältnis im jeweiligen Regierungsbezirk erhalten bleibt. Sofern sich gleich große Anteile für zwei Parteien ergeben, wird zugunsten der stärkeren Partei gerundet.

Szenario	**128 Wahlkreise**	**115 Wahlkreise**	**109 Wahlkreise**	**103 Wahlkreise**	**99 Wahlkreise**	**91 Wahlkreise**
1	195	181	181	181	181	181
2	255	229	215	205	195	181
3	239	215	205	193	181	181
4	253	225	213	201	195	181
5	261	233	221	209	201	187
6	267	239	229	215	209	191
7	245	221	209	199	191	181
8	279	249	235	223	213	197

Tabelle 15 - Landtagsgröße in den Szenarien bei reduzierter Anzahl der Wahlkreise

Die Ergebnisse dieser Abschätzung der Wahlkreismehrheiten zeigen, dass nach dem Szenario *1*, das dem Ergebnis der Landtagswahl 2022 entspricht, bereits eine Reduzierung auf 115 Wahlkreise ausreicht, um die Sollgröße von 181 einzuhalten (grün hinterlegte Felder). Im Szenario *3* wird die Sollgröße bei 99 Wahlkreisen eingehalten. In den Szenarien *2, 4* und *7* wird dieses Ziel erst bei einer Reduzierung auf 91 Wahlkreise erreicht. In den Szenarien *5, 6* und *8* wird es überhaupt nicht erreicht.

3.4 Landtagsgrößen bei 115 Wahlkreisen

Die folgenden Übersichten stellen die Berechnung der Mandatsverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 115 Wahlkreisen dar, wobei die Anzahl der Mehrheiten in den einzelnen Regierungsbezirken zunächst anteilig berechnet und dann zusammengefasst wurden.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
RB Düsseldorf	20	12	-	-	-	-
RB Köln	22	2	5	-	-	-
RB Münster	10	5	2	-	-	-
RB Detmold	7	7	-	-	-	-
RB Arnsberg	9	14	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**68**	**40**	**7**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**

Tabelle 16 – Szenario 1 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
RB Düsseldorf	26	6	-	-	-	-
RB Köln	23	1	5	-	-	-
RB Münster	11	5	1	-	-	-
RB Detmold	12	2	-	-	-	-
RB Arnsberg	16	7	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**88**	**21**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**
Überhang	18	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	10	8	4	8	-
Landtag (229 Mandate)	**88**	**49**	**38**	**18**	**36**	**-**

Tabelle 17 – Szenario 2 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
RB Düsseldorf	22	10	-	-	-	-
RB Köln	22	2	5	-	-	-
RB Münster	11	5	1	-	-	-
RB Detmold	8	6	-	-	-	-
RB Arnsberg	11	12	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**74**	**35**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**
Überhang	12	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	8	5	-	6	3
Landtag (215 Mandate)	**74**	**49**	**31**	**-**	**41**	**20**

Tabelle 18 – Szenario 3 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
RB Düsseldorf	30	2	-	-	-	-
RB Köln	27	-	2	-	-	-
RB Münster	17	-	-	-	-	-
RB Detmold	14	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	22	1	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**110**	**3**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**
Überhang	22	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	8	7	-	7	-
Landtag (225 Mandate)	**110**	**43**	**37**	**-**	**35**	**-**

Tabelle 19 – Szenario 4 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	30	2	-	-	-	-
RB Köln	27	-	2	-	-	-
RB Münster	17	-	-	-	-	-
RB Detmold	14	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	23	-	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**111**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**
Überhang	25	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	8	8	-	8	3
Landtag (233 Mandate)	**111**	**38**	**35**	**-**	**35**	**14**

Tabelle 20 – Szenario 5 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	30	2	-	-	-	-
RB Köln	25	-	4	-	-	-
RB Münster	17	-	-	-	-	-
RB Detmold	14	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	19	4	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**105**	**6**	**4**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**
Überhang	25	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	10	10	-	9	3
Landtag (239 Mandate)	**106**	**44**	**39**	**-**	**36**	**14**

Tabelle 21 – Szenario 6 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
RB Düsseldorf	25	6	1	-	-	-
RB Köln	23	1	5	-	-	-
RB Münster	11	3	3	-	-	-
RB Detmold	13	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	16	6	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**88**	**16**	**11**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**
Überhang	15	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	9	9	-	7	-
Landtag (221 Mandate)	**88**	**47**	**47**	**-**	**39**	**-**

Tabelle 22 – Szenario 7 mit 115 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
RB Düsseldorf	29	3	-	-	-	-
RB Köln	24	-	5	-	-	-
RB Münster	14	2	1	-	-	-
RB Detmold	13	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	17	5	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**97**	**10**	**8**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**
Überhang	26	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	13	13	-	12	4
Landtag (249 Mandate)	**97**	**46**	**49**	**-**	**43**	**14**

Tabelle 23 – Szenario 8 mit 115 Wahlkreisen

3.5 Landtagsgrößen bei 109 Wahlkreisen

Die folgenden Übersichten stellen die Berechnung der Mandatsverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 109 Wahlkreisen dar, wobei die Anzahl der Mehrheiten in den einzelnen Regierungsbezirken zunächst anteilig berechnet und dann zusammengefasst wurden.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
RB Düsseldorf	19	12	-	-	-	-
RB Köln	21	2	4	-	-	-
RB Münster	9	5	2	-	-	-
RB Detmold	7	6	-	-	-	-
RB Arnsberg	8	14	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**64**	**39**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**

Tabelle 24 – Szenario 1 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
RB Düsseldorf	25	6	-	-	-	-
RB Köln	22	1	4	-	-	-
RB Münster	10	5	1	-	-	-
RB Detmold	11	2	-	-	-	-
RB Arnsberg	15	7	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**83**	**21**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**
Überhang	13	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	7	6	3	5	-
Landtag (215 Mandate)	**83**	**46**	**36**	**17**	**33**	**-**

Tabelle 25 – Szenario 2 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
RB Düsseldorf	21	10	-	-	-	-
RB Köln	21	2	4	-	-	-
RB Münster	10	5	1	-	-	-
RB Detmold	8	5	-	-	-	-
RB Arnsberg	10	12	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**70**	**34**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**
Überhang	8	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	6	3	-	4	2
Landtag (205 Mandate)	**71**	**47**	**29**	**-**	**39**	**19**

Tabelle 26 – Szenario 3 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
RB Düsseldorf	29	2	-	-	-	-
RB Köln	25	-	2	-	-	-
RB Münster	16	-	-	-	-	-
RB Detmold	13	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	21	1	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**104**	**3**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**
Überhang	16	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	6	5	-	5	-
Landtag (213 Mandate)	**104**	**41**	**35**	**-**	**33**	**-**

Tabelle 27 – Szenario 4 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	29	2	-	-	-	-
RB Köln	25	-	2	-	-	-
RB Münster	16	-	-	-	-	-
RB Detmold	13	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	22	-	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**105**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**
Überhang	19	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	6	6	-	6	2
Landtag (221 Mandate)	**106**	**36**	**33**	**-**	**33**	**13**

Tabelle 28 – Szenario 5 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	29	2	-	-	-	-
RB Köln	24	-	3	-	-	-
RB Münster	16	-	-	-	-	-
RB Detmold	13	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	19	3	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**101**	**5**	**3**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**
Überhang	21	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	9	8	-	8	2
Landtag (229 Mandate)	**101**	**43**	**37**	**-**	**35**	**13**

Tabelle 29 – Szenario 6 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
RB Düsseldorf	24	6	1	-	-	-
RB Köln	22	1	4	-	-	-
RB Münster	10	3	3	-	-	-
RB Detmold	12	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	15	6	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**83**	**16**	**10**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**
Überhang	10	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	6	6	-	5	-
Landtag (209 Mandate)	**84**	**44**	**44**	**-**	**37**	**-**

Tabelle 30 – Szenario 7 mit 109 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
RB Düsseldorf	28	3	-	-	-	-
RB Köln	23	-	4	-	-	-
RB Münster	13	2	1	-	-	-
RB Detmold	12	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	16	5	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**92**	**10**	**7**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**
Überhang	21	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	10	10	-	9/10	3/4
Landtag (235 Mandate)	**92**	**43**	**46**	**-**	**40/41**	**13/14**

Tabelle 31 – Szenario 8 mit 109 Wahlkreisen
(gleicher Sitzanspruch AfD/Linke)

3.6 Landtagsgrößen bei 103 Wahlkreisen

Die folgenden Übersichten stellen die Berechnung der Mandatsverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 103 Wahlkreisen dar, wobei die Anzahl der Mehrheiten in den einzelnen Regierungsbezirken zunächst anteilig berechnet und dann zusammengefasst wurden.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
RB Düsseldorf	18	11	-	-	-	-
RB Köln	20	2	4	-	-	-
RB Münster	8	5	2	-	-	-
RB Detmold	6	6	-	-	-	-
RB Arnsberg	8	13	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**60**	**37**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**

Tabelle 32 – Szenario 1 mit 103 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
RB Düsseldorf	24	5	-	-	-	-
RB Köln	21	1	4	-	-	-
RB Münster	9	5	1	-	-	-
RB Detmold	10	2	-	-	-	-
RB Arnsberg	15	6	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**79**	**19**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**
Überhang	9	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	5	4	2	4	-
Landtag (205 Mandate)	**79**	**44**	**34**	**16**	**32**	**-**

Tabelle 33 – Szenario 2 mit 103 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
RB Düsseldorf	20	9	-	-	-	-
RB Köln	20	2	4	-	-	-
RB Münster	9	5	1	-	-	-
RB Detmold	7	5	-	-	-	-
RB Arnsberg	10	11	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**66**	**32**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**
Überhang	4	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	3	1	-	2	1
Landtag (193 Mandate)	**67**	**44**	**27**	**-**	**37**	**18**

Tabelle 34 – Szenario 3 mit 103 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
RB Düsseldorf	27	2	-	-	-	-
RB Köln	24	-	2	-	-	-
RB Münster	15	-	-	-	-	-
RB Detmold	12	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	20	1	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**98**	**3**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**
Überhang	10	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	3	4	-	3	-
Landtag (201 Mandate)	**98**	**38**	**34**	**-**	**31**	**-**

Tabelle 35 – Szenario 4 mit 103 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	27	2	-	-	-	-
RB Köln	24	-	2	-	-	-
RB Münster	15	-	-	-	-	-
RB Detmold	12	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	21	-	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**99**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**
Überhang	13	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	4	5	-	5	1
Landtag (209 Mandate)	**99**	**34**	**32**	**-**	**32**	**12**

Tabelle 36 – Szenario 5 mit 103 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	27	2	-	-	-	-
RB Köln	23	-	3	-	-	-
RB Münster	15	-	-	-	-	-
RB Detmold	12	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	18	3	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**95**	**5**	**3**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**
Überhang	15	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	6	6	-	5/6	1/2
Landtag (215 Mandate)	**95**	**40**	**35**	**-**	**32/33**	**12/13**

Tabelle 37 – Szenario 6 mit 103 Wahlkreisen
(gleicher Sitzanspruch AfD/Linke)

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
RB Düsseldorf	23	5	1	-	-	-
RB Köln	21	1	4	-	-	-
RB Münster	10	3	2	-	-	-
RB Detmold	11	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	14	6	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**79**	**15**	**9**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**
Überhang	6	-	-	-	-	-
Ausgleich	1	4	4	-	3	-
Landtag (199 Mandate)	**80**	**42**	**42**	**-**	**35**	**-**

Tabelle 38 – Szenario 7 mit 103 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
RB Düsseldorf	27	2	-	-	-	-
RB Köln	22	-	4	-	-	-
RB Münster	12	2	1	-	-	-
RB Detmold	11	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	15	5	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**87**	**9**	**7**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**
Überhang	16	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	8	8	-	7	3
Landtag (223 Mandate)	**87**	**41**	**44**	**-**	**38**	**13**

Tabelle 39 – Szenario 8 mit 103 Wahlkreisen

3.7 Landtagsgrößen bei 99 Wahlkreisen

Die folgenden Übersichten stellen die Berechnung der Mandatsverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 99 Wahlkreisen dar, wobei die Anzahl der Mehrheiten in den einzelnen Regierungsbezirken zunächst anteilig berechnet und dann zusammengefasst wurden.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
RB Düsseldorf	17	10	-	-	-	-
RB Köln	19	2	4	-	-	-
RB Münster	8	5	2	-	-	-
RB Detmold	6	6	-	-	-	-
RB Arnsberg	8	12	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**58**	**35**	**6**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**

Tabelle 40 – Szenario 1 mit 99 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
RB Düsseldorf	22	5	-	-	-	-
RB Köln	20	1	4	-	-	-
RB Münster	9	5	1	-	-	-
RB Detmold	10	2	-	-	-	-
RB Arnsberg	14	6	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**75**	**19**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**
Überhang	5	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	3	3	1	2	-
Landtag (195 Mandate)	**75**	**42**	**33**	**15**	**30**	**-**

Tabelle 41 – Szenario 2 mit 99 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
RB Düsseldorf	18	9	-	-	-	-
RB Köln	19	2	4	-	-	-
RB Münster	9	5	1	-	-	-
RB Detmold	7	5	-	-	-	-
RB Arnsberg	9	11	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**62**	**32**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**

Tabelle 42 – Szenario 3 mit 99 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
RB Düsseldorf	26	1	-	-	-	-
RB Köln	23	-	2	-	-	-
RB Münster	15	-	-	-	-	-
RB Detmold	12	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	19	1	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**95**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**
Überhang	7	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	2	3	-	2	-
Landtag (195 Mandate)	**95**	**37**	**33**	**-**	**30**	**-**

Tabelle 43 – Szenario 4 mit 99 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	26	1	-	-	-	-
RB Köln	23	-	2	-	-	-
RB Münster	15	-	-	-	-	-
RB Detmold	12	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	20	-	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**96**	**1**	**2**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**
Überhang	10	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	3	3	-	3	1
Landtag (201 Mandate)	**96**	**33**	**30**	**-**	**30**	**12**

Tabelle 44 – Szenario 5 mit 99 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	26	1	-	-	-	-
RB Köln	22	-	3	-	-	-
RB Münster	15	-	-	-	-	-
RB Detmold	12	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	17	3	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**92**	**4**	**3**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**
Überhang	12	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	5	5	-	5	1
Landtag (209 Mandate)	**92**	**39**	**34**	**-**	**32**	**12**

Tabelle 45 – Szenario 6 mit 99 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
RB Düsseldorf	21	5	1	-	-	-
RB Köln	20	1	4	-	-	-
RB Münster	10	3	2	-	-	-
RB Detmold	11	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	14	5	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**76**	**14**	**9**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**
Überhang	3	-	-	-	-	-
Ausgleich	-/1	2/3	2/3	-	2	-
Landtag (191 Mandate)	**76/77**	**40/41**	**40/41**	**-**	**34**	**-**

Tabelle 46 – Szenario 7 mit 99 Wahlkreisen
(gleicher Sitzanspruch CDU/SPD/GRÜNE)

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
RB Düsseldorf	25	2	-	-	-	-
RB Köln	21	-	4	-	-	-
RB Münster	12	2	1	-	-	-
RB Detmold	11	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	14	5	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**83**	**9**	**7**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**
Überhang	12	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	6	6	-	6	2
Landtag (213 Mandate)	**83**	**39**	**42**	**-**	**37**	**12**

Tabelle 47 – Szenario 8 mit 99 Wahlkreisen

3.8 Landtagsgrößen bei 91 Wahlkreisen

Die folgenden Übersichten stellen die Berechnung der Mandatsverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 91 Wahlkreisen dar, wobei die Anzahl der Mehrheiten in den einzelnen Regierungsbezirken zunächst anteilig berechnet und dann zusammengefasst wurden.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
RB Düsseldorf	16	9	-	-	-	-
RB Köln	18	1	4	-	-	-
RB Münster	8	5	1	-	-	-
RB Detmold	6	5	-	-	-	-
RB Arnsberg	7	11	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**55**	**31**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**

Tabelle 48 – Szenario 1 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
RB Düsseldorf	20	5	-	-	-	-
RB Köln	18	1	4	-	-	-
RB Münster	9	4	1	-	-	-
RB Detmold	10	1	-	-	-	-
RB Arnsberg	12	6	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**69**	**17**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**

Tabelle 49 – Szenario 2 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
RB Düsseldorf	17	8	-	-	-	-
RB Köln	18	1	4	-	-	-
RB Münster	9	4	1	-	-	-
RB Detmold	7	4	-	-	-	-
RB Arnsberg	8	10	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**59**	**27**	**5**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**

Tabelle 50 – Szenario 3 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
RB Düsseldorf	24	1	-	-	-	-
RB Köln	22	-	1	-	-	-
RB Münster	14	-	-	-	-	-
RB Detmold	11	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	17	1	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**88**	**2**	**1**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**

Tabelle 51 – Szenario 4 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	24	1	-	-	-	-
RB Köln	22	-	1	-	-	-
RB Münster	14	-	-	-	-	-
RB Detmold	11	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	18	-	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**89**	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**
Überhang	3	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	1	1	-	1	-
Landtag (187 Mandate)	**89**	**31**	**28**	**-**	**28**	**11**

Tabelle 52 – Szenario 5 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
RB Düsseldorf	24	1	-	-	-	-
RB Köln	20	-	3	-	-	-
RB Münster	14	-	-	-	-	-
RB Detmold	11	-	-	-	-	-
RB Arnsberg	15	3	-	-	-	-
Wahlkreismandate	**84**	**4**	**3**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**
Überhang	4	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	2	2	-	2	-
Landtag (191 Mandate)	**84**	**36**	**31**	**-**	**29**	**11**

Tabelle 53 – Szenario 6 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
RB Düsseldorf	19	5	1	-	-	-
RB Köln	18	1	4	-	-	-
RB Münster	9	3	2	-	-	-
RB Detmold	10	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	12	5	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**68**	**14**	**9**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**
Überhang	-	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**

Tabelle 54 – Szenario 7 mit 91 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
RB Düsseldorf	23	2	-	-	-	-
RB Köln	19	-	4	-	-	-
RB Münster	12	1	1	-	-	-
RB Detmold	10	-	1	-	-	-
RB Arnsberg	13	4	1	-	-	-
Wahlkreismandate	**77**	**7**	**7**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**
Überhang	6	-	-	-	-	-
Ausgleich	-	3	3	-	3	1
Landtag (197 Mandate)	**77**	**36**	**39**	**-**	**34**	**11**

Tabelle 55 – Szenario 8 mit 91 Wahlkreisen

4 Gesetzliche Regelungen zur Begrenzung der Landtagsgröße

Nach der geltenden Regelung zur Sitzverteilung in § 33 Landeswahlgesetz werden den Parteien sämtliche Wahlkreismandate zugeteilt, auch wenn diese nach der Verhältnisberechnung in Absatz 4 auf der Grundlage von 181 Mandaten nur unvollständig gedeckt sind. In diesem Fall findet nach Absatz 5 eine erneute Verhältnisberechnung mit einer Landtagsgröße statt, die einerseits die Deckung aller Wahlkreismandate sicherstellt und zudem den anderen Parteien einen vollständigen Verhältnisausgleich verschafft. Damit hängt die Landtagsgröße im Einzelfall von den Wahlergebnissen ab und ist nach oben unbegrenzt.

Um die Landtagsgröße verlässlich festzulegen, wäre eine Neuregelung in Anlehnung an das Bundeswahlgesetz denkbar. Dieses stellt in § 6 die Zuteilung von Wahlkreismandaten unter den Vorbehalt der Zweitstimmendeckung und sieht vor, dass die Mandate nach absteigenden Erstimmenanteilen zugeteilt werden. Daher bleiben diejenigen Mandate unbesetzt, denen kein entsprechender Zweitstimmenanteil der jeweiligen Partei gegenübersteht. Für eine Regelung auf Landesebene in Nordrhein-Westfalen würde das bedeuten, dass jeder Partei nur so viele Wahlkreismandate auf der Basis der relativen Erststimmenmehrheiten zugeteilt werden, wie die erste Verhältnisberechnung nach § 33 (4) Landeswahlgesetz bei 181 Mandaten ergibt. Die weitere Berechnung nach § 33 (5) entfällt somit.

Szenario	128 Wahlkreise	115 Wahlkreise	109 Wahlkreise	103 Wahlkreise	99 Wahlkreise	91 Wahlkreise
1	6	-	-	-	-	-
2	28	18	13	9	5	-
3	20	12	8	4	-	-
4	35	22	16	10	7	-
5	38	25	19	13	10	3
6	38	25	21	15	12	4
7	25	15	10	6	3	-
8	38	26	21	16	12	6

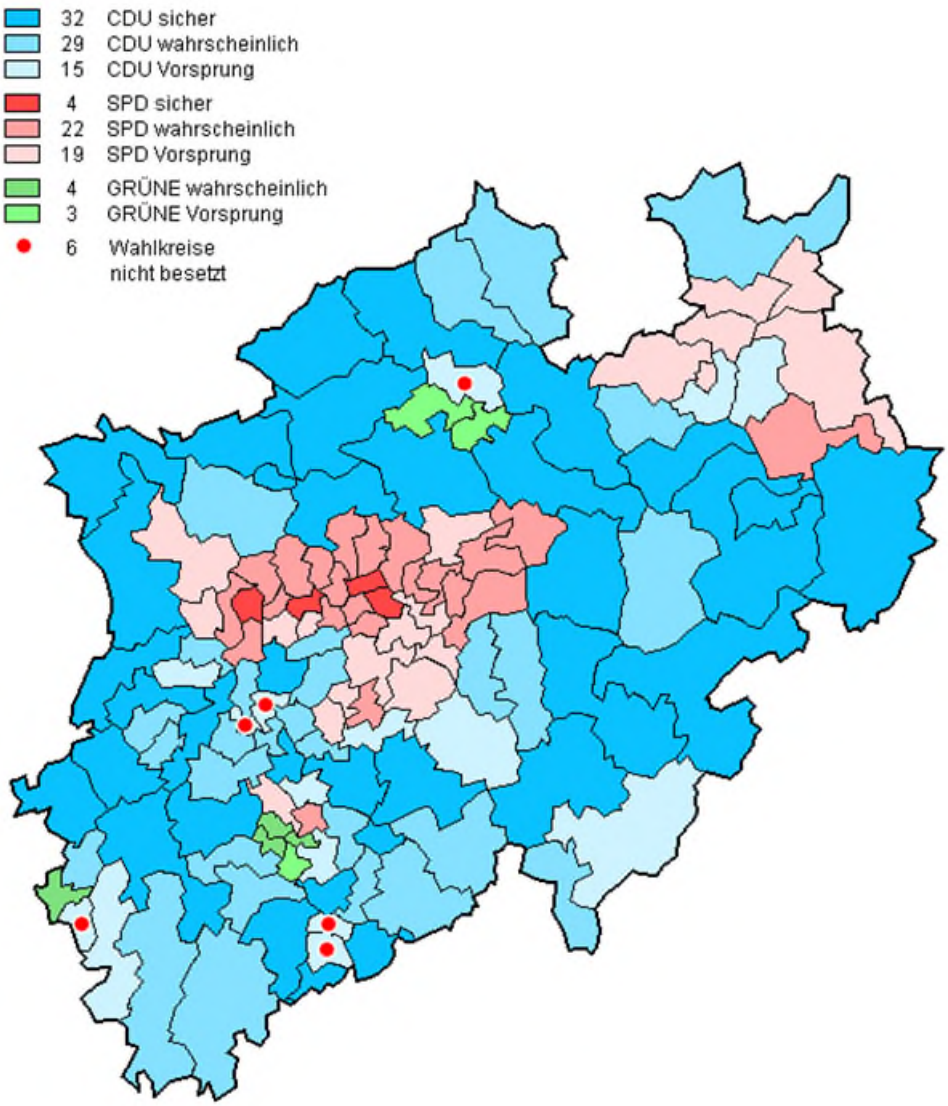
Tabelle 56 – Anzahl nicht gedeckter Wahlkreismandate bei reduzierter Anzahl der Wahlkreise

4.1 Ungedeckte Erststimmenmehrheiten bei 128 Wahlkreisen

Für die geltende Einteilung des Wahlgebiets in 128 Wahlkreise können die betroffenen Wahlkreise identifiziert werden, indem die Erstimmenanteile aus den Projektionsrechnungen für die verschiedenen Szenarien herangezogen werden. Die Darstellungen auf den folgenden Seiten zeigen auf entsprechenden Übersichtskarten, in welchen Wahlkreisen nach dieser Regelung wegen fehlender Zweitstimmendeckung keine Wahlkreismandate vergeben werden.

4.1.1 Szenario 1 (Ergebnis Landtagswahl 2022)

Dieses Szenario beruht auf der Zweitstimmenverteilung der Landtagswahl vom 15. Mai 2022 und den Erststimmenanteilen in den Wahlkreisen mit den oben erwähnten Anpassungen. Insgesamt sind sechs Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



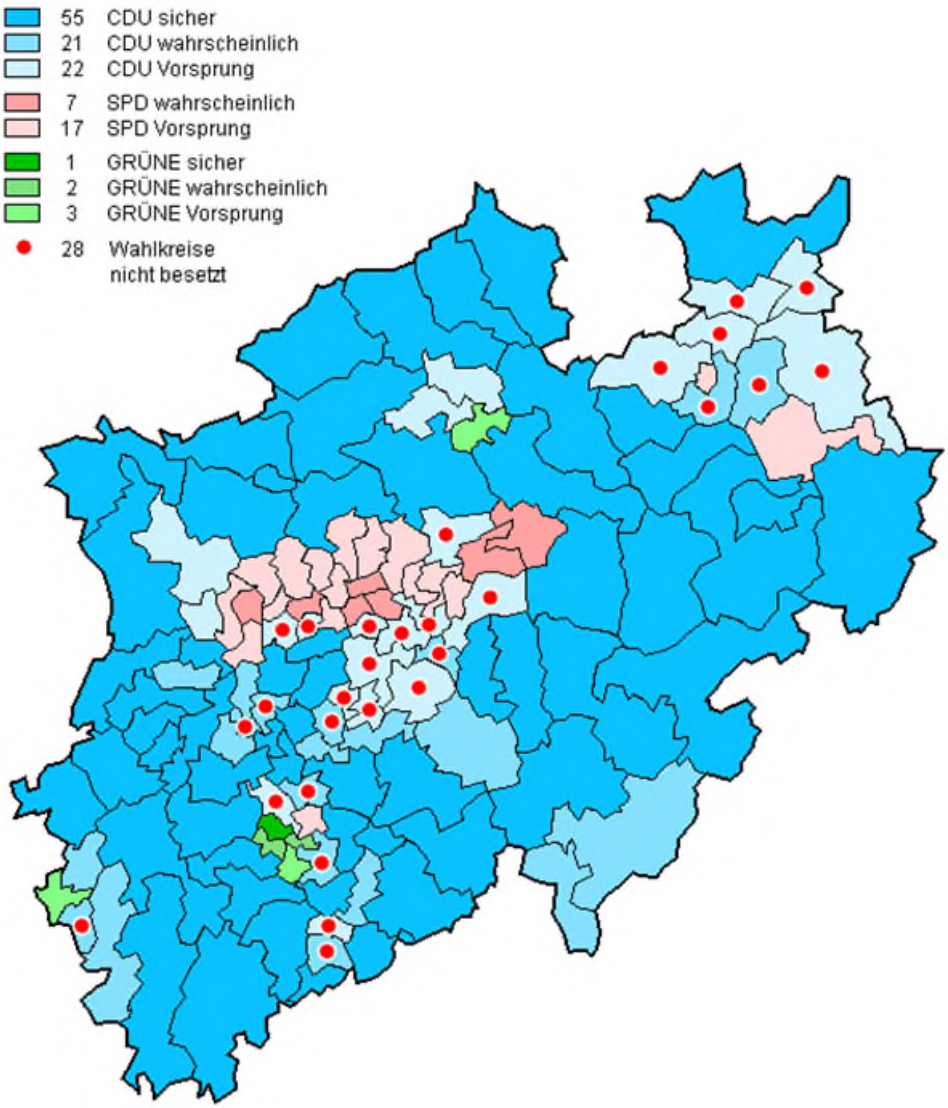
Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**70**	**45**	**7**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**6**[5]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	-

Tabelle 57 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 1

[5] Wahlkreise 2, 30, 31, 42, 43, 83

4.1.2 Szenario 2 (Ergebnis Europawahl 2024)

In diesem Szenario werden die Ergebnisse der Europawahl 2024 in Nordrhein-Westfalen als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse der Landtagswahl angenommen. Die Erststimmen werden landesweit und in den Wahlkreisen entsprechend angepasst. Insgesamt sind 28 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



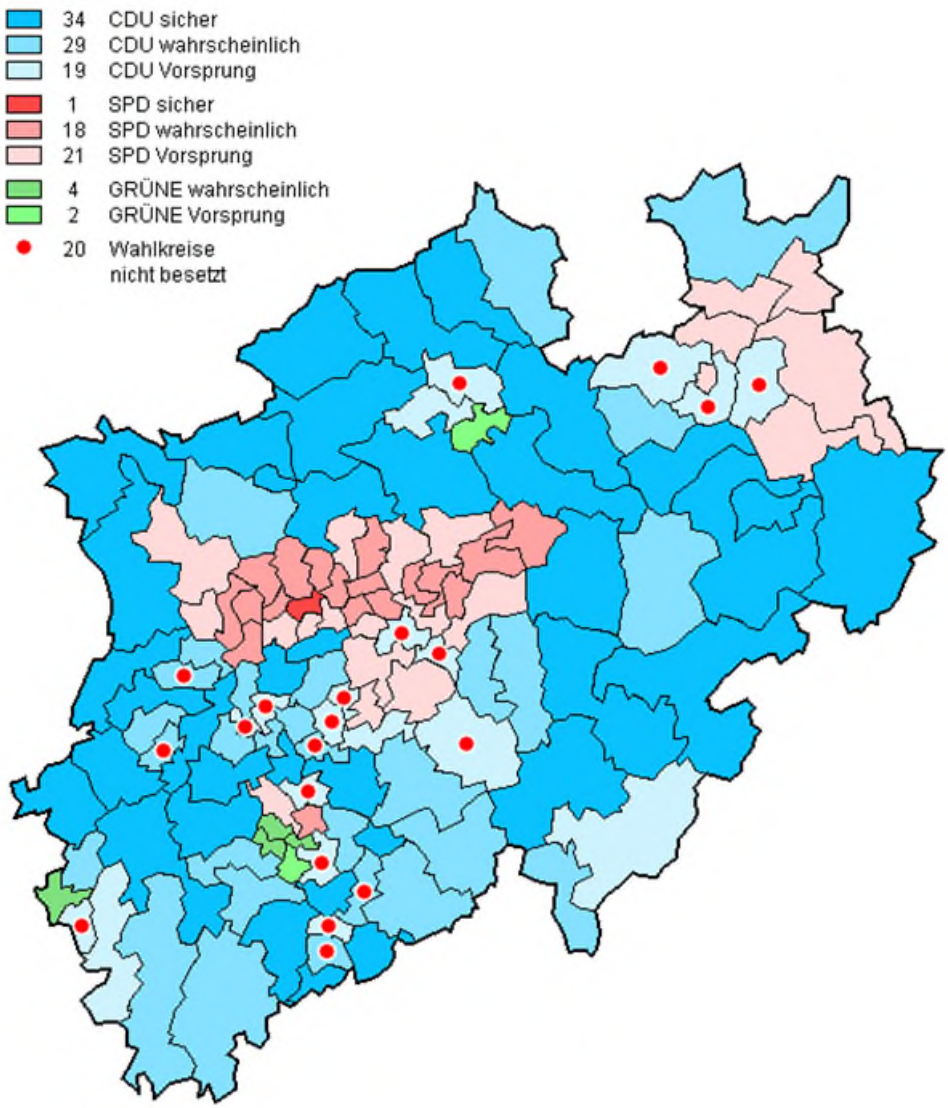
Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**70**	**24**	**6**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**28**[6]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	-

Tabelle 58 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 2

[6] Wahlkreise 2, 16, 17, 20, 30, 31, 32, 33, 34, 42, 43, 64, 67, 89, 90, 91, 93, 94, 97, 98, 103, 104, 105, 106, 108, 114, 115, 116

4.1.3 Szenario 3 (Ergebnis Bundestagswahl 2025)

In diesem Szenario werden die Zweitstimmen-Ergebnisse der Bundestagwahl 2025 in Nordrhein-Westfalen als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse der Landtagswahl angenommen. Die Erststimmen werden landesweit und in den Wahlkreisen entsprechend angepasst. Insgesamt sind 20 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



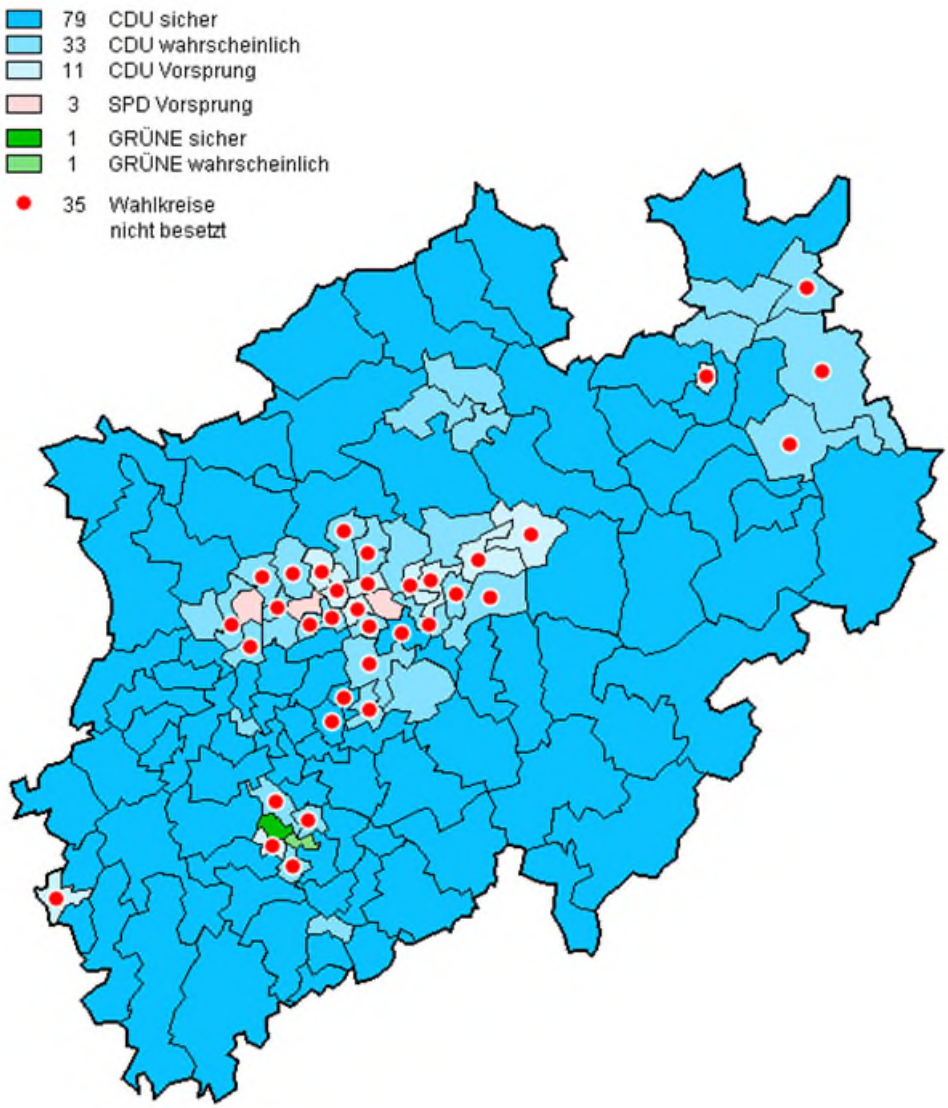
Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**62**	**40**	**6**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**20**[7]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	-	**35**	**17**

Tabelle 59 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 3

[7] Wahlkreise 2, 17, 20, 29, 30, 31, 33, 34, 35, 42, 43, 48, 50, 83, 93, 94, 97, 103, 106, 123

4.1.4 Szenario 4 (Repräsentativbefragung von Forsa Dezember 2024)

Die Ergebnisse der am 12. Dezember 2024 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Forsa zur Wahlabsicht bei der Landtagswahl werden als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse angenommen. Die Erststimmen werden landesweit und in den Wahlkreisen entsprechend angepasst. Insgesamt sind 35 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



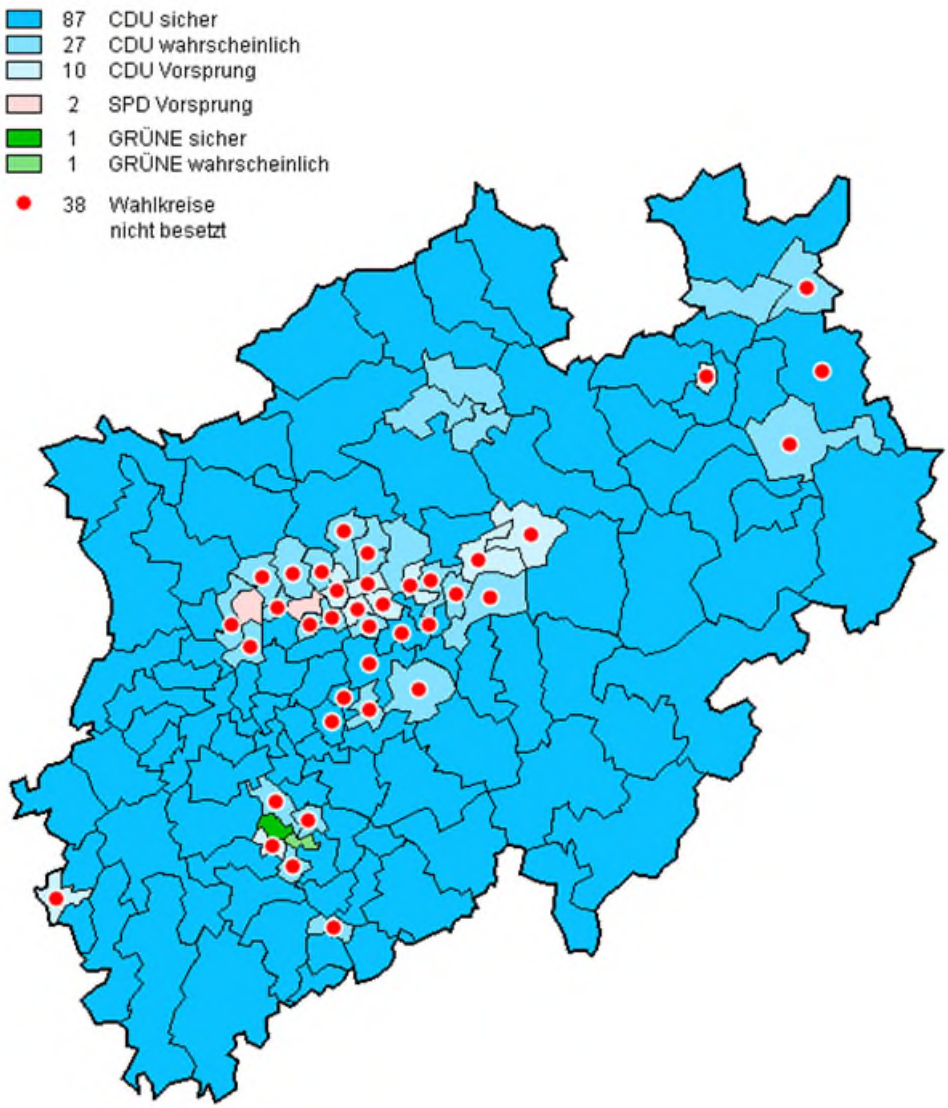
Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**88**	**3**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**35**[8]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	-	**28**	-

Tabelle 60 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 4

[8] Wahlkreise 1, 13, 14, 16, 19, 32, 33, 34, 56, 57, 61, 62, 66, 67, 69, 70, 73, 74, 75, 89, 92, 98, 99, 105, 106, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118

4.1.5 Szenario 5 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 1)

Basierend auf den Ergebnissen der am 12. Dezember 2024 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Forsa wird angenommen, dass Die Linke mit 5.0 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einzieht. SPD (zwei Prozentpunkte) und GRÜNE (ein Prozentpunkt) erhalten im Gegenzug geringere Anteile. Insgesamt sind 38 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



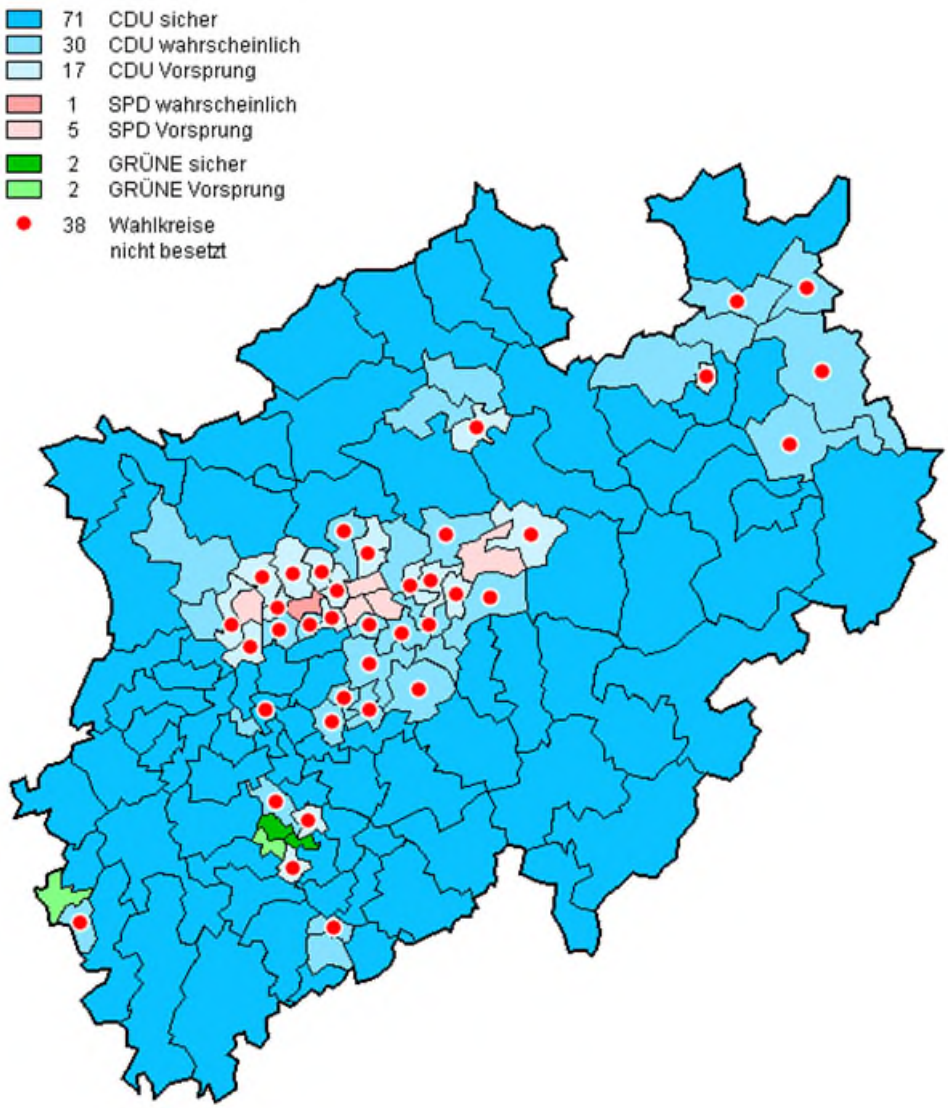
Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**86**	**2**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**38**[9]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	-	**27**	**11**

Tabelle 61 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 5

[9] Wahlkreise 1, 13, 14, 16, 19, 30, 32, 33, 34, 56, 57, 61, 62, 66, 67, 69, 70, 73, 74, 75, 89, 92, 98, 99, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 117, 118

4.1.6 Szenario 6 (Forsa-Befragung Dezember 2024 – Variante 2)

Basierend auf den Ergebnissen der am 12. Dezember 2024 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Forsa wird angenommen, dass Die Linke mit 5.0 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einzieht. Die CDU erhält im Gegenzug einen um drei Prozentpunkte geringeren Anteil. Insgesamt sind 38 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



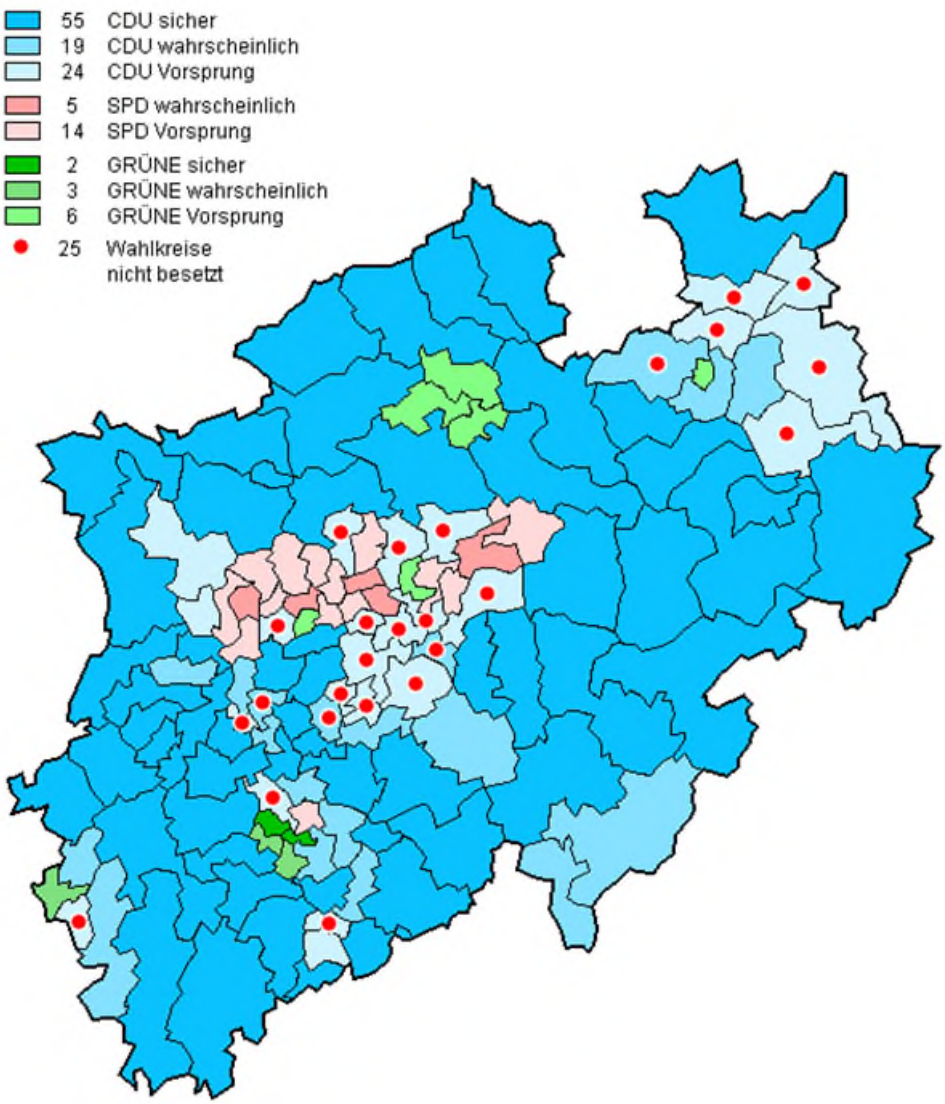
Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**80**	**6**	**4**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**38**[10]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	-	**27**	**11**

Tabelle 62 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 6

[10] Wahlkreise 2, 13, 16, 19, 30, 32, 33, 34, 42, 56, 57, 61, 62, 64, 66, 67, 69, 70, 73, 74, 75, 84, 89, 91, 92, 98, 99, 104, 105, 106, 108, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 118

4.1.7 Szenario 7 (Repräsentativbefragung von Infratest-dimap Januar 2025)

Die Ergebnisse der am 19. Januar 2025 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Infratest-dimap zur Wahlabsicht bei der Bundestagswahl werden als landesweite Zweitstimmen-Ergebnisse der Landtagswahl angenommen. Für die Linke wird ein Wert von 2.0 Prozent angesetzt. Insgesamt sind 25 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



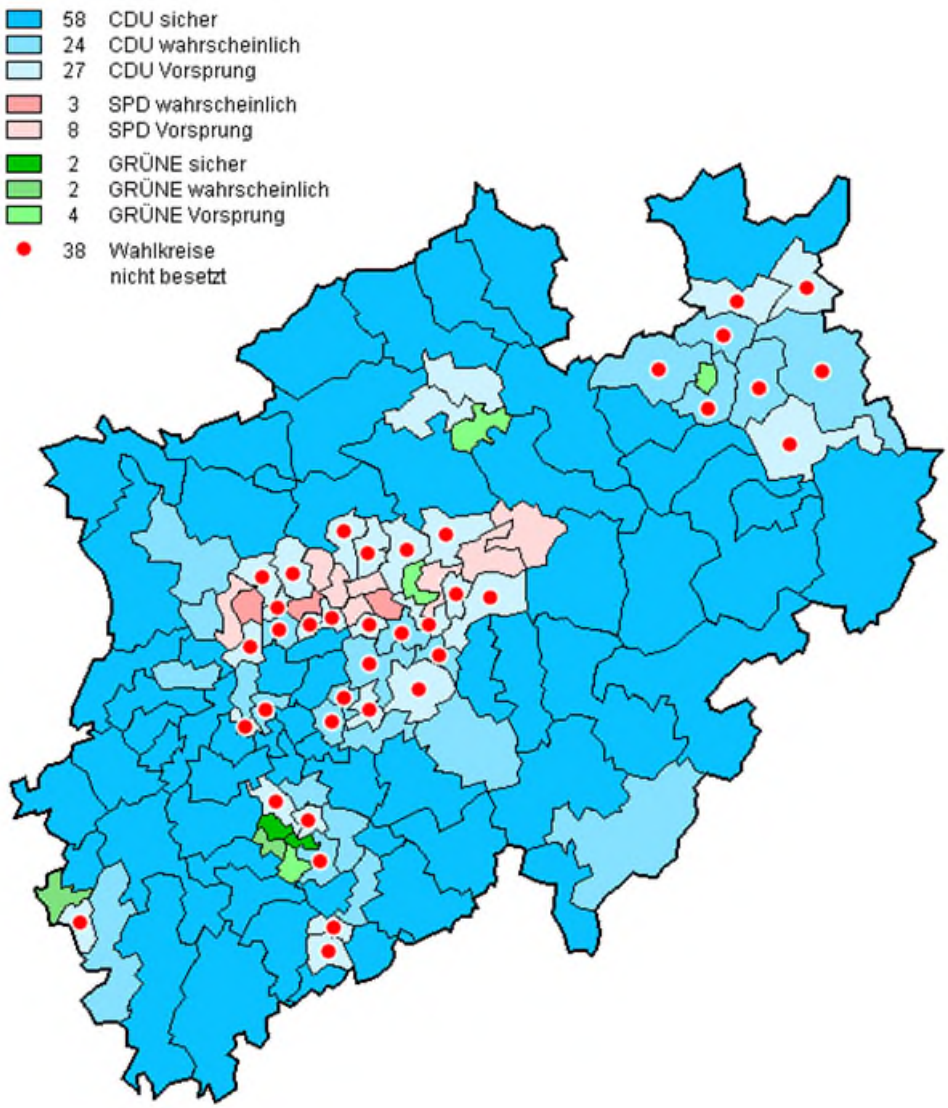
Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**73**	**19**	**11**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**25**[11]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	-	**32**	-

Tabelle 63 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 7

[11] Wahlkreise 2, 16, 30, 32, 33, 34, 42, 43, 64, 70, 72, 89, 90, 91, 94, 98, 99, 103, 104, 105, 106, 108, 114, 115, 116

4.1.8 Szenario 8 (Infratest-dimap-Befragung Januar 2025 - Variante)

Basierend auf den Ergebnissen der am 19. Januar 2025 veröffentlichten Repräsentativ-Befragung von Infratest-dimap wird angenommen, dass Die Linke mit 5.0 Prozent der Zweitstimmen in den Landtag einzieht. SPD (zwei Prozentpunkte) und GRÜNE (ein Prozentpunkt) erhalten im Gegenzug geringere Anteile. Insgesamt sind 38 Wahlkreismehrheiten der CDU nicht durch Zweitstimmen gedeckt.



Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**71**	**11**	**8**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**38**[12]	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	-	**31**	**10**

Tabelle 64 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 8

[12] Wahlkreise 2, 16, 17, 19, 30, 31, 32, 33, 34, 42, 43, 56, 57, 61, 64, 66, 67, 69, 70, 72, 75, 89, 90, 91, 93, 94, 97, 98, 99, 103, 104, 105, 106, 108, 113, 114, 115, 116

4.2 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 115 Wahlkreisen

Die folgenden tabellarischen Übersichten zeigen die Sitzverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 115 Wahlkreisen.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**68**	**40**	**7**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	-

Tabelle 65 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 1 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**70**	**21**	**6**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**18**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	-

Tabelle 66 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 2 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**62**	**35**	**6**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**12**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	-	**35**	**17**

Tabelle 67 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 3 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**88**	**3**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**22**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	-	**28**	-

Tabelle 68 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 4 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**86**	**2**	**2**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**25**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	**-**	**27**	**11**

Tabelle 69 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 5 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**80**	**6**	**4**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**25**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	**-**	**27**	**11**

Tabelle 70 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 6 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**73**	**16**	**11**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**15**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	**-**	**32**	**-**

Tabelle 71 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 7 bei 115 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**71**	**10**	**8**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**26**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	**-**	**31**	**10**

Tabelle 72 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 8 bei 115 Wahlkreisen

4.3 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 109 Wahlkreisen

Die folgenden tabellarischen Übersichten zeigen die Sitzverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 109 Wahlkreisen.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**64**	**39**	**6**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	**-**

Tabelle 73 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 1 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**70**	**21**	**5**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**13**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	**-**

Tabelle 74 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 2 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**62**	**34**	**5**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**8**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	**-**	**35**	**17**

Tabelle 75 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 3 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**88**	**3**	**2**	**-**	**-**	**-**
Unbesetzte Wahlkreise	**16**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	**-**	**28**	**-**

Tabelle 76 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 4 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**86**	**2**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**19**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	-	**27**	**11**

Tabelle 77 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 5 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**80**	**5**	**3**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**21**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	-	**27**	**11**

Tabelle 78 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 6 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**73**	**16**	**10**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**10**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	-	**32**	-

Tabelle 79 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 7 bei 109 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**71**	**10**	**7**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**21**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	-	**31**	**10**

Tabelle 80 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 8 bei 109 Wahlkreisen

4.4 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 103 Wahlkreisen

Die folgenden tabellarischen Übersichten zeigen die Sitzverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 103 Wahlkreisen.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**60**	**37**	**6**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	-

Tabelle 81 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 1 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**70**	**19**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**9**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	-

Tabelle 82 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 2 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**62**	**32**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**4**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	-	**35**	**17**

Tabelle 83 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 3 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**88**	**3**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**10**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	-	**28**	-

Tabelle 84 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 4 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**86**	**2**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**13**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	-	**27**	**11**

Tabelle 85 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 5 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**80**	**5**	**3**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**15**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	-	**27**	**11**

Tabelle 86 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 6 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**73**	**15**	**9**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**6**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	-	**32**	-

Tabelle 87 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 7 bei 103 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**71**	**9**	**7**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**16**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	-	**31**	**10**

Tabelle 88 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 8 bei 103 Wahlkreisen

4.5 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 99 Wahlkreisen

Die folgenden tabellarischen Übersichten zeigen die Sitzverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 99 Wahlkreisen.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**58**	**35**	**6**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	-

Tabelle 89 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 1 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**70**	**19**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**5**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	-

Tabelle 90 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 2 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**62**	**32**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	-	**35**	**17**

Tabelle 91 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 3 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**88**	**2**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**7**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	-	**28**	-

Tabelle 92 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 4 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**86**	**1**	**2**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**10**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	-	**27**	**11**

Tabelle 93 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 5 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**80**	**4**	**3**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**12**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	-	**27**	**11**

Tabelle 94 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 6 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**73**	**14**	**9**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**3**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	-	**32**	-

Tabelle 95 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 7 bei 99 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**71**	**9**	**7**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**12**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	-	**31**	**10**

Tabelle 96 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 8 bei 99 Wahlkreisen

4.6 Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung bei 91 Wahlkreisen

Die folgenden tabellarischen Übersichten zeigen die Sitzverteilung in den acht Szenarien bei einer Gesamtzahl von 91 Wahlkreisen.

Szenario 1	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	35.7 %	26.7 %	18.2 %	5.9 %	5.4 %	2.1 %
Erststimmen	36.4 %	29.2 %	17.7 %	5.5 %	5.5 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**55**	**31**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**52**	**36**	**12**	**11**	-

Tabelle 97 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 1 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 2	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	31.2 %	17.2 %	13.5 %	6.3 %	12.6 %	2.1 %
Erststimmen	36.0 %	22.3 %	14.7 %	6.7 %	14.3 %	2.6 %
Wahlkreismandate	**69**	**17**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**70**	**39**	**30**	**14**	**28**	-

Tabelle 98 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 2 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 3	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	30.1 %	20.0 %	12.4 %	4.4 %	16.8 %	8.3 %
Erststimmen	31.5 %	23.0 %	12.2 %	4.1 %	17.3 %	8.7 %
Wahlkreismandate	**59**	**27**	**5**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**62**	**41**	**26**	-	**35**	**17**

Tabelle 99 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 3 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 4	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	2.0 %
Erststimmen	44.0 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**88**	**2**	**1**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**88**	**35**	**30**	-	**28**	-

Tabelle 100 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 4 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 5	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	41.0 %	14.0 %	13.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	44.0 %	17.4 %	13.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**86**	**1**	**1**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**3**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**86**	**30**	**27**	-	**27**	**11**

Tabelle 101 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 5 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 6	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	38.0 %	16.0 %	14.0 %	3.0 %	13.0 %	5.0 %
Erststimmen	40.8 %	19.5 %	14.2 %	2.7 %	13.8 %	5.5 %
Wahlkreismandate	**80**	**4**	**3**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**4**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**80**	**34**	**29**	-	**27**	**11**

Tabelle 102 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 6 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 7	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	18.0 %	18.0 %	4.0 %	15.0 %	2.0 %
Erststimmen	35.8 %	21.2 %	18.1 %	3.7 %	15.6 %	2.3 %
Wahlkreismandate	**68**	**14**	**9**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	-	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**73**	**38**	**38**	-	**32**	-

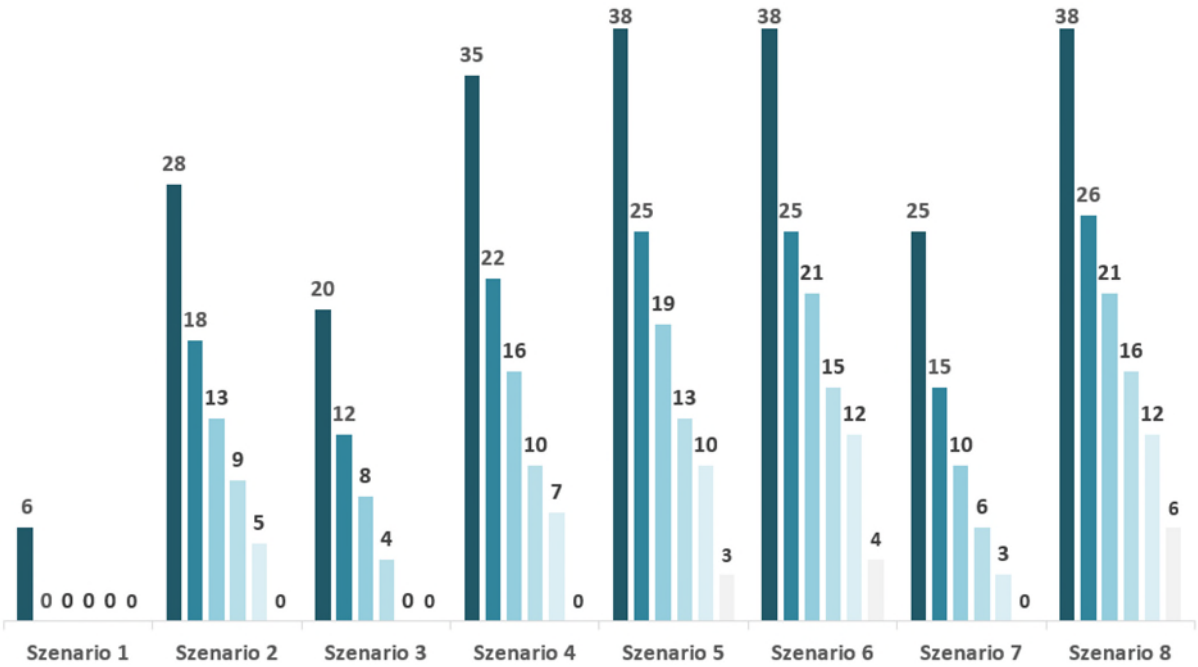
Tabelle 103 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 7 bei 91 Wahlkreisen

Szenario 8	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	AfD	Linke
Zweitstimmen	34.0 %	16.0 %	17.0 %	4.0 %	15.0 %	5.0 %
Erststimmen	35.8 %	19.1 %	17.0 %	3.7 %	15.6 %	5.4 %
Wahlkreismandate	**71**	**7**	**7**	-	-	-
Unbesetzte Wahlkreise	**6**	-	-	-	-	-
Landtag (181 Mandate)	**71**	**33**	**36**	-	**31**	**10**

Tabelle 104 - Sitzverteilung mit Zweitstimmendeckung im Szenario 8 bei 91 Wahlkreisen

5 Bewertung und Schlussfolgerungen

Die Modellrechnungen in den sehr unterschiedlichen Szenarien zur möglichen landesweiten Verteilung der Zweitstimmen zeigen, dass nach dem geltenden Wahlrecht mit 128 Wahlkreisen in keinem Fall mit einer Einhaltung der eigentlich vorgesehenen Landtagsgröße von 181 zu rechnen ist. Es fallen bis zu 38 Überhangmandate an, die nach der abschließenden Berechnung in § 33 (5) Landeswahlgesetz zu einer Landtagsgröße von bis zu 279 Mandaten führen. Hinzu kommt, dass die Modellrechnungen noch einen Spielraum für Verschiebungen in den Wahlkreisen offen lassen, so dass die Zahl der Überhangmandate und damit die Landtagsgröße weiter ansteigen könnte.



Anzahl der Überhangmandate bei 128, 115, 109, 103, 99 und 91 Wahlkreisen

Eine moderate Absenkung der Anzahl der Wahlkreise führt nur für das Landtagwahlergebnis 2022 zur Einhaltung der Sollgröße von 181 Landtagsmandaten. In allen anderen Szenarien, die sich an aktuelleren Wahlergebnissen und demoskopischen Erhebungen orientieren, treten erst bei einer Anzahl von weniger als 100 Wahlkreisen in einigen Fällen keine Überhangmandate mehr auf. Aber auch dann ist grundsätzlich weiterhin mit Überhangmandaten und damit einer Überschreitung der Sollgröße des Landtags zu rechnen, die prinzipiell nach oben unbegrenzt bleibt.

Eine nachhaltige Lösung bietet das Prinzip der Zweitstimmendeckung in Anlehnung an das Bundeswahlgesetz, das jeder Partei nur so viele Wahlkreismandate zuteilt, wie ihr nach dem landesweiten Zweitstimmenanteil in der ersten Berechnung nach § 33 (4) Landeswahlgesetz zustehen. Damit wird in jedem Fall mit 181 Mandaten ein Verhältnisausgleich für alle Parteien gewährleistet und sichergestellt, dass diese Größe künftig nicht überschritten wird.

Quellen

[1] Die Landeswahlleiterin für Nordrhein-Westfalen: Wahlergebnisse in NRW – Landtagswahl 2022

https://www.wahlergebnisse.nrw/landtagswahlen/2022/index.shtml

[2] Bundeswahlleiterin: Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024

https://www.bundeswahlleiterin.de/europawahlen/2024.html

[3] Bundeswahlleiterin: Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

https://www.bundeswahlleiterin.de/bundestagswahlen/2025.html

[4] Rheinische Post: Sonntagsfrage für den Landtag – veröffentlicht am 12.12.2024

https://rp-online.de/nrw/landespolitik/sonntagsfrage-hoehenflug-fuer-hendrik-wuest-aber-die-gruenen-schwaecheln_aid-121895321

[5] Infratest-dimap: Nordrhein-Westfalen Trend Januar 2025

https://www.infratest-dimap.de/umfragen-analysen/bundeslaender/nordrhein-westfalen/laendertrend/2025/januar/

[6] RECHT.NRW.DE: Bekanntmachung der Neufassung des Landeswahlgesetzes

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?sg=0&menu=0&bes_id=3354&aufgehoben=N&anw_nr=2

[7] Bundesministerium der Justiz: Bundeswahlgesetz

https://www.gesetze-im-internet.de/bwahlg/